



**lembach-online.at**

Topaktuelle Nachrichten  
aus unserer Gemeinde

# LEMBACHER NACHRICHTEN

seit 1979

mit 12-Sterne-Qualität



Um- und Ausbau Bezirksaltenheim Lembach

## Es tut sich was in Lembach ..

Während beim neuen Feuerwehrhaus nur noch die letzten Arbeiten für die rechtzeitige Inbetriebnahme vorgenommen werden müssen, so sind die Sanierungsarbeiten für Volksschule, Alfons Dorfner Halle, Altenheim und Rot-Kreuz-Dienststelle noch in vollem Gange.

(Seite 7)

## Staffelübergabe im Wirtschaftsbund

Nach 20 Jahren übergibt Obmann Gerbert Anreither seine Funktion an Ing. Georg Kumpfmüller. Neo-Obmann Kumpfmüller übernimmt einen prosperierenden Wirtschaftsbund und geht mit viel Optimismus und kreativen Ideen seine neue Aufgabe an. Sein

vorrangigstes Ziel ist es, den Kontakt der Unternehmer untereinander noch weiter zu intensivieren und besonders alle Jung-Unternehmer im Ort zu integrieren.

(Seite 15)



# Lembacher Nachrichten Nr. 116



## Redaktionsteam der Lembacher Nachrichten (LN)

Das Redaktionsteam Ihrer ÖVP-Ortszeitung: vlnr: Johann Lindorfer, Reinhard Richtsfeld, Bgm. Herbert Kumpfmüller, Günter Peherstorfer, Josef Reinthaler, Nicki Leitenmüller. Anlassbezogen stehen den Lembacher Nachrichten noch weitere ehrenamtliche Redakteure zur Verfügung (siehe Inhaltsverzeichnis unten). Hinweis: Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit wird in den LN die maskuline Schreibweise bevorzugt verwendet.



LO - Page Views 30-06-18

**1.065.722**

**Ihre Werbung auf Lembach-Online.at Ab 20 Euro/Monat**



Sie möchten auf Lembach-Online.at werben? Dann rufen Sie uns an: Tel. 0660 - 376 2107 - J.Reinthaler

## In alten Ausgaben stöbern ...

Alle Druckausgaben der Lembacher Nachrichten können beginnend von Dezember 2005 auf Lembach-Online.at als PDF angesehen bzw. heruntergeladen werden.



## ZEITUNGSTERMINE

Redaktionsschluss: 15. März  
Erscheint am: ca. 10. April

Redaktionsschluss: 15. Juni  
Erscheint am: ca. 10. Juli

Redaktionsschluss: 15. Nov.  
Erscheint am: ca. 10. Dez.

**Emails an die Redaktion:**  
redaktion@lembach-online.at  
oder  
gemeindezeitung@yahoo.de

## INHALTSANGABE

- Bürgermeister am Wort - Bgm. Herbert Kumpfmüller (3-7)
- Gemeinderat und Service - Reinhard Richtsfeld (9-11)
- Seniorenbund, Wirtschaftsclub - Reinhard Richtsfeld (13-15)
- Kameradschaftsbund - Hubert Schinkinger (15)
- Aktuelles aus der Gemeindestube - Günter Peherstorfer (19)
- Ferienprogramm und Abschlüsse - Günter Peherstorfer (20,22)
- Gesunde Gemeinde - Tanja Almesberger (21)
- SPIEGEL-Gruppe - Andrea Gierlinger (23)
- Rotes Kreuz - Franz Eilmannsberger (24)
- Verein Lebensraum - Willi Hopfner (28-29)
- Goldhaubengruppe - Veronika Hopfner (31)
- HiKöDe - Martha Reiter (33)
- Nachruf Rutengeher - Josef Reinthaler (35)
- Lembacher Wahlurne im hdgö - Hans Lindorfer (36-37)
- Schulnachrichten - Hans Lindorfer (38-39)
- Swinging Acts und Maidult - Nicki Leitenmüller (40-41)
- Musikkulturclub Apen Air - Hans Lindorfer (42-43)
- FF Lembach - Helene Littringer (44)
- Musikverein Lembach - Andrea Richtsfeld (45-47)
- Fußball Lembach - Reinhard Richtsfeld (48-51)

## Ihre Werbung in den Lembacher Nachrichten

- 1/1 Seite = 90 €
- 1/2 Seite = 60 €
- 1/4 Seite = 45 €

lembach-online.at/werbung

Es gibt einen Jahresplan für Werbeeinschaltungen für die Lembacher Nachrichten. Sollen während des Jahres neue Designs verwendet werden, dann bitte bis spätestens zum Redaktionsschluss an die Redaktion ein JPG oder ein PDF in bester Auflösung mailen.

**IMPRESSUM & KONTAKT** - Offenlegung gemäß § 24 des Mediengesetzes: Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: ÖVP Lembach: Bgm. Herbert Kumpfmüller, Moritz-Scheibl-Str. 1, 4132 Lembach (Tel. 0664 17 41 355 - h.kumpfmuller@eduhi.at). Anzeigenverwaltung: Vize-Bgm. Hermann Bruckmüller (Tel. 07286-7128 - h.bruckmueller@aon.at), Medienmitarbeiter: Josef Reinthaler (Tel. 0660 376 2107 - redaktion@lembach-online.at), ÖVP-Gemeindeparteiobmann Reinhard Richtsfeld (Tel. 0664 164 1490 - richtsfeld@lembach-online.at), Johann Lindorfer (Tel. 7686 - johannlindorfer@aon.at), Nicki Leitenmüller (Tel. 0676 877 656 34 - nicole.leitenmueller@dioezese-linz.at), Günter Peherstorfer (Tel. 0660 4930 731 - peherstorfer@lembach-online.at); Verfielfältigung: ÖVP Landespartei O.Ö., Obere Donaulände 7, 4020 Linz, email: Walter.Kraml@oevp.at - Tel. 0732 7620 283; Auflage: 803

Um die Gegenwart zu verstehen und die Zukunft zu gestalten, müssen wir die Vergangenheit kennen.

Trotzdem kann die Zukunft keinesfalls einfach die Fortsetzung der Vergangenheit sein!



## Liebe Lembacherinnen, liebe Lembacher!

Immer wenn ich mich zum Laptop setze, um für die neue Ausgabe dieser LN zu schreiben, denke ich an die zahlreichen Medienexperten, welche die Meinung vertreten, dass mit der Länge der geschriebenen Informationen die Zahl der Leser rapid abnimmt. Und viele Menschen "lesen" ohnehin nur die mitgelieferten Bilder. Und aus der persönlichen Erfahrung heraus muss ich diesen Experten leider auch glauben.

Trotzdem habe ich seit 1984 nie aufgehört, die Bevölkerung mit vielen Informationen zu versorgen, weil ich mich jenen Lesewilligen verpflichtet fühle, die mehr als nur Schlagzeilen und Bilder lesen. Außerdem sind die LN rückblickend bis zur Erstausgabe 1979 immer Teil unserer Gemeindechronik - so wie alles, was in Lembach an Gedrucktem erscheint.

Natürlich habe ich Verständnis dafür, dass Menschen meist nur das interessiert, was sie gerade im persönlichen Umfeld betrifft. So wie sehr viele Menschen sehr genau wissen, was gerecht und richtig ist, wenn es sie nicht betrifft. Wir sind eben alle nur Menschen mit Stärken, aber eben auch Schwächen.

Nachdem ich weiß, wie beliebt die LN sind, kann ich davon ausgehen, dass für sehr viele Leser immer etwas Interessantes dabei ist, hoffentlich auch bei meinen Informationen über die Gemeindefarbeit.

Ihr Bgm. Herbert Kumpfmüller

## Kindergarten-Nachmittagsbetreuung im Brennpunkt

Die mehr als überfallsartige Einstellung der Mitfinanzierung des Kindergartens am Nachmittag ab 13 Uhr durch das Land OÖ seit Februar ist jedenfalls weder eine Wertschätzung des ländlichen Raumes noch eine Wertschätzung gegenüber den berufstätigen Frauen.

Dass sich die Landespolitik gegen immer höhere Ausgaben auf Basis von immer neuen Schulden ausspricht, finde ich natürlich ok. Aber wenn sich das Land 12 Mill. Euro im Kindergartenbetrieb ersparen will, dann soll es die Elternbeiträge auf alle Eltern verteilen und nicht auf nur jene, welche am Nachmittag auf Grund ihres Berufes ein Betreuungsproblem haben. Wenn in der Stadt Linz auf Grund des neuen Elternbeitrages von zB 50 Nachmittagsgruppen 10 wegfallen, ist das für Eltern noch kein Malheur.

Wenn aber in Lembach die einzige Nachmittagsgruppe wegfällt, dann müssen die betroffenen Eltern für ihre Kinder in der Region auf Herbergsuche gehen. Bei einer gut ausgelasteten Nachmittagsgruppe bezahlen die Eltern mit ihrem Beitrag einen Gutteil der Kosten, bei wenigen Kindern bleiben die Kosten hingegen weitgehend bei der Gemeinde hängen.

Ein weiteres Problem trifft unsere jüngeren Kindergärtnerinnen: Diesen fehlen bei Halbtagskindergärten viele Betreuungsstunden und können nur mehr in Teilzeit angestellt werden. Davon können diese aber in der Regel nicht leben. Die Gefahr, dass sie in andere Berufe oder eben in die Stadt abwandern, besteht für unseren ländlichen Raum

auch. Über all diese Argumente lassen die Regierungsvertreter des Landes aber gar nicht diskutieren. Die Änderungen wurden im Winter einfach überfallsartig verordnet.

Die Gemeinde Lembach will aber weder die betroffenen Eltern noch die Kindergärtnerinnen im Regen stehen lassen und ist gewillt, den Nachmittagskindergarten so wie bisher offen zu halten, weil es auch in den Nachbarkindergärten nur eingeschränkten Nachmittagsbetrieb gibt. Tagesmütter gibt es kaum und die Kosten für solche können für Eltern bei wenigen Kindern einigermaßen teuer werden. Wir wollen jedenfalls mit unserem Betreuungsangebot eine kinder- und familienfreundliche Gemeinde bleiben, auch wenn die Kosten dafür durchaus Schmerzen bereiten.



Leere Kindergartenräume am Nachmittag können nicht Ziel einer familien- und frauenfreundlichen Politik sein!

# Ehrungen durch die Marktgemeinde 2017



vorne v. l.: Johann Winkler, Hilde Ecker, Franz Hofmann, Josef Peherstorfer  
 hinten v.l.: Norbert Hofer, Bernhard Baumüller, Bgm. Herbert Kumpfmüller, Franz Lackinger, Wilfried Kaltenhuber

## Goldene Ehrennadeln

**\* Bernhard Baumüller**, Linzerstraße 8 seit Geburt: Geb. 1963 in Linz; Gattin Helga, 3 Kinder (Christina, Peter, Johannes); Bediensteter Vermessungsamt Rohrbach;

**Verdienste:** 27 Jahre (Gründungs)-Obmann des Musik-Kulturclubs Lembach; KultURsprung-Urgestein

**\* Hildegard Ecker**, Hammer 16 seit 1978:

Geb. 1955 in Glotzing, Gem. Putzleinsdorf; Gatte Franz; 4 Kinder (Christoph, Magdalena, Katharina, Dominik); HS-Lehrerin;

**Verdienste:** 14 Jahre Obfrau der Goldhauben- u. Kopftuchgruppe Lembach, 29 Jahre Sektionsleiterin und Vorturnerin der Sektion Damenturnen

**\* Norbert Hofer**, Mühlholzweg 8 seit 1989:

Geb. 1959 in Eckersberg, Gemeinde Arnreit; Gattin Gerlinde, 2 Kinder (Andreas, Markus); Schlosser;

**Verdienste:** 24 Jahre Kapellmeister der Musikkapelle Lembach

**\* Josef Peherstorfer**, Lederergasse 7 seit 1973:

Geb. 1939 in Niederbumberg, Gemeinde Niederkappel; Gattin Waltraud, 2 Kinder (Elke, Günter); Lehrer in Landwirtschaftlicher Fachschule Schlägl;

**Verdienste:** 15 Jahre Seniorenbundobmann, 40 Jahre aktiver Musiker und jahrzehntelanges Vorstandsmitglied des Musikvereines, 14 Jahre Sektionsleiter der Stockschützen, jahrzehntelang Mitglied des Imkervereinsvorstandes, jahrzehntelang Obmann eines Sparvereines, jahrelang Obmann des Tarockvereines

## Silberne Ehrennadeln

**\* Franz Hofmann**, Knechtswies 19 seit Geburt: Geb. 1941 in Lembach, Knechtswies 19; Gattin Maria, 3 Kinder (Hubert, Franz, Maria); Landwirt u. Angestellter Papierfabrik Obermühl;

**Verdienste:** 15 Jahre Obmann des Pensionistenverbandes Lembach, 12 Jahre SPÖ-Gemeinderat, 21 Jahre Hornist der Musikkapelle Lembach, 10 Jahre Obmann der Fußball-Senioren

**\* Wilfried Kaltenhuber**, Fadingerstraße 2 seit 1986: Geb. 1954 in Linz, aufgewachsen in Obermühl 17;

Gattin Elisabeth, Sohn Michael; HS-Lehrer; **Verdienste:** 50 Jahre Flügelhornist und 30 Jahre Stabführer der Musikkapelle Lembach, 11 Jahre Fußballtrainer in Lembach (Kampfmannschaft u. Jugend)

**\* Franz Lackinger**, Hanriederstraße 5, in Lembach seit 1986 :

Geb. 1946 in Kienberg a. d. Moldau (Loucovice, unterhalb Lipno in CZ); Gattin Bernadette, Sohn Stefan; Fahrtschullehrer;

**Verdienste:** 19 Jahre Sektionsleiter der „Multisektion Ski“ (Ski, Radfahren, Wandern, Aerobic, Fitness); Motorradguide

**\* Johann Winkler**, Buchetwies 11:

Geb. 1942 in Lembach, Buchetwies 11; Gattin Maria, 3 Kinder (Bernadette, Daniel, David); Beamter der BH Rohrbach;

**Verdienste:** 18 Jahre Gemeinderat, 12 Jahre Gemeindevorstand, 8 Jahre ÖVP-Obmann, 19 Jahre Chefredakteur der Lembacher Nachrichten, 40 Jahre Kirchenchor, Pfarrgemeinderat, Leiter kath.Bildungswerk;

Wie bei den feierlichen Ehrennadelverleihungen im Dezember im Gasthaus Haderer möchte ich mich als Bürgermeister auch an dieser Stelle noch einmal bei allen Geehrten und ihren Familien sehr herzlich im Namen aller GemeindebürgerInnen dafür bedanken, dass die Geehrten über Jahrzehnte bereit waren, so arbeitsreiche und auch herausfordernde Funktionen zu übernehmen.

**Wer jemals in und für Vereine gearbeitet, kann ermessen, wie viele unbezahlte Arbeitsstunden von diesen 8 Personen in Jahrzehnten für die Allgemeinheit geleistet wurden.**

**Ein herzliches Dankeschön an diese Vorbilder!**

# Werden Freibäder zugesperrt? Wo, wann?

Pünktlich zur Badesaison rückten die Freibäder wieder in den Mittelpunkt politischer Diskussionen. Mit der "Gemeindefinanzierung NEU" ab 2018 verlangt das Land OÖ von „Härteausgleichsfondsgemeinden“ (= ehemals Abgangsgemeinden), dass beim Freibad in den nächsten 3 Jahren mindestens die Hälfte der Betriebskosten durch Einnahmen gedeckt sein müssen. Gelingt dies nicht, muss das Freibad zugesperrt werden, auch eine notwendige Generalsanierung wird vom Land keinesfalls mitfinanziert. Damit will das Land die dichte Freibadlandschaft ausdünnen und den verbleibenden Freibädern eine bessere Eigenfinanzierung ermöglichen.

Das Land OÖ hat zwar schon vor vielen Jahren solche Maßnahmen angekündigt und trotzdem weitere Freibadsanierungen in Abgangsgemeinden munter mitfinanziert.

**Die Bäderrichte in der Umgebung ist tatsächlich Spitze:** Oberkappel, Hofkirchen, Pfarrkirchen, Putzleinsdorf, Niederkappel, Lembach, Sarleinsbach, Kirchberg, Neufelden, bei einigen bestünde größerer Sanierungsbedarf.

Etliche Gemeinden versuchen nun die Kosten ihres Freibades zu senken, indem ehrenamtliche MitarbeiterInnen gesucht werden, sei es für das Rasenmähen oder für den Badebetrieb. Aber auch die Eintrittspreise werden nun nach oben angepasst und die Betriebszeiten überdacht. Es gibt auch Gemeinden, welche ihre Freibadkosten „künstlich“ senken, indem Ausgaben buchhalterisch in andere Bereiche wandern. Was Finanzierungsprobleme aber nur verschiebt und von der Kostenwahrheit ablenkt.

Die Gemeinde hat 1991/92 das Freibad um rund 11 Mill. Schilling (820.000 €) generalsaniert, weil das alte 33m-Alubecken mit

Sprungturm schon nach 20 Jahren desolat und die Wasseraufbereitung nicht mehr Stand der Technik waren. Nach nunmehr 25 Betriebsjahren ist das Edelstahlbecken samt Technik sehr gut erhalten, nur die Solaranlage war 2015 erwartungsgemäß am Ende ihrer Lebensdauer angekommen und wurde mit Landesunterstützung erneuert. Ebenso wurde von der Gemeinde in der Folge die Chlorgasanlage dem Stand der Technik angepasst. Und dieses Jahr waren die gelben Elemente der Wasserrutsche zu sanieren, um unangenehme Hautabschürfungen zu vermeiden.

## Was der Gemeinde Lembach das Freibad kostet

Freibad - Deckungsgrad				
in Euro	2015	2016	2017	
<b>EINNAHMEN</b>				
Eintritt	18.862	12.908	15.213	
Buffetpacht	581	581	581	
<b>Gesamt</b>	<b>19.463</b>	<b>13.389</b>	<b>15.794</b>	
<b>AUSGABEN</b>				
<b>Personalaufwand</b>	<b>14.925</b>	<b>16.895</b>	<b>17.292</b>	
Personalkosten	9.534	10.261	12.431	
Gem.Arbeiter	5.391	6.634	4.851	
<b>Sachaufwand</b>	<b>17.024</b>	<b>16.078</b>	<b>16.686</b>	
Verbrauchsgüter	532	1.835	1.100	
Chlorgas	2.564	2.561	2.558	
Strom	4.318	3.919	4.123	
Wasser, Kanal, Müll	4.891	4.768	6.387	
Öff.Abgaben, Tel., Versich.	873	896	869	
Sonstige Ausgaben	3.816	4.097	3.649	
<b>Gesamtbetriebsaufwand</b>	<b>31.949</b>	<b>34.971</b>	<b>35.968</b>	
Deckungsgrad in %	60,9	39,3	43,9	d. 47,7
Instandhaltung (Reparat.)	26.921	7.954	10.123	
<b>Gesamtkosten</b>	<b>58.870</b>	<b>42.925</b>	<b>46.091</b>	
Deckungsgrad in %	32,1	31,2	34,3	d. 32,8



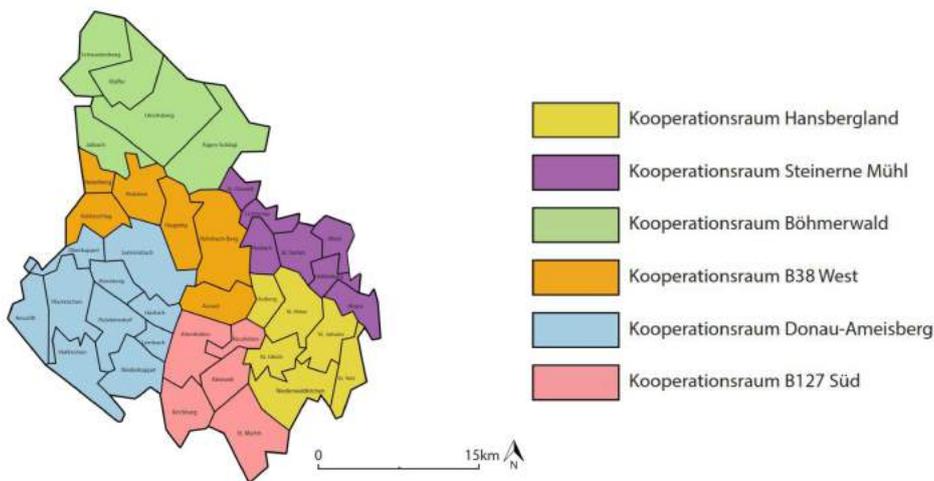
## Grundsätzliches zu den Einnahmen und Ausgaben 2015-2017 für unser Freibad

Die Eintrittstarife wurden in den letzten 15 Jahren alle 2 Jahre jeweils gemäß der Inflationsrate angepasst. Auf Grund der steigenden Zahl der privaten Schwimmbäder und der gesunkenen Kinderzahlen stagnieren oder sinken in allen Freibädern die Eintrittszahlen. Die Einnahmen aus den Eintrittspreisen schwanken natürlich jedes Jahr auch je nach Badewetter.

Die Personalkosten entstehen zu rund 1/3 durch die Gemeindearbeiter (Rasenmähen, Technikbetreuung, Beckenreinigung etc.) sowie durch Personal für die Gebäudereinigung und den Badebetrieb.

Entscheidenden Einfluss auf die Kostendeckung haben vor allem die notwendigen Ersatz-Investitionen bzw. Reparaturen. Im Vergleich mit anderen Gemeinden liegen wir bei der Kostendeckung durch die Eintrittsgebühren gar nicht so schlecht, die meisten Gemeinden schaffen nämlich nur 10 – 25 %. Und auch die Stadt Rohrbach schafft die geforderte 50 %ige Kostendeckung nicht. Bei den reinen Betriebskosten ohne Ersatz-Investitionen läge die durchschnittliche Kostendeckung bei unserem Freibad über die letzten 3 Jahre hinweg bei beachtlichen 47 %, aber inklusive Ersatz-Investitionen kommen wir leider auch nur auf rund 33 %, das ist doch weit weg von der Vorgabe des Landes OÖ. **Auch wenn wir (noch?) keine Härteausgleichsfondsgemeinde sind, haben wir natürlich das Bestreben, alle Dienstleistungen für die Bevölkerung nach den Grundsätzen der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit zu erbringen. Denn nur so können wir uns den "Luxus eines Freibades" auch wirklich auf Dauer leisten.**

## 6 "Kooperationsräume" für Zusammenarbeit der 39 Gemeinden



*Für unsere Region des ehemaligen Gerichtsbezirkes Lembach war allen Bürgermeistern ohnehin sofort klar, dass wir uns als Kooperationsraum sehen. Das wurde uns schon bei der Gründung des interkommunalen Betriebsbaugebietes INKOBA Niederkappel bewusst und es gab schon in den 1990er Jahren eine - allerdings nicht geglückte Zusammenarbeit im Tourismus. Und auch Sarleinsbach bzw. Atzesberg fühlen sich eher unserer Region verbunden als dem Zentralraum rund um Rohrbach.*

Zusammenarbeit der Gemeinden ist ja keine neue Idee, da hat sich in den letzten 30 Jahren sehr viel entwickelt. Gab es bis 1990 nur den Sozialhilfeverband aller Bezirksgemeinden (Altenheime bis Sozialhilfe), so gibt es 3 Jahrzehnte später auch einen Bezirksabfallverband, einen Güterwege-Erhaltungsverband, den Wirtschaftsverband Oberes Mühlviertel, die INKOBA-Betriebsansiedlung in Niederkappel, den öö. Verkehrsverbund, die Leader-Region oder die eurogio.

Das Land OÖ hat nunmehr Überlegungen angestellt, wie man in allen Bezirken die Gemeinden zu mehr Zusammenarbeit anregen oder - gleich klar gesagt - verpflichten kann. Für die Umsetzung dieses Planes wurde der Bezirk Rohrbach als Pilotprojekt ausgewählt. **Allen Bürgermeistern wurde im März die Planung von 6 Kooperationsräumen vorgestellt, in welchen jeweils 5 – 10 Gemeinden Überlegungen anstellen sollen**, in welchen Bereichen (zB Verwaltung, Kinderbetreuung, Freizeiteinrichtungen etc.) eine verstärkte Zusammenarbeit möglich wäre. Die passende Zuordnung zum jeweiligen Kooperationsraum musste in den Gemeinderäten abgesegnet werden.

Da in Zukunft nicht jede Gemeinde ihren BürgerInnen alles bieten kann, wird die Zusammenarbeit bei Investitionsprojekten vom Land OÖ durch eine bessere Förderung unterstützt.

### Überlegungen für Gemeinde-Zusammenarbeit:

**Standesamtsverbände**, weil durch die steigende Migration das Standesamtswesen höhere Spezialisierung braucht (zB Heirat/Kinder von MigrantInnen)

**Bauamtsverbände**: Das Bauamt bleibt jedenfalls beim Bürgermeister, aber nicht jede Gemeinde hat

einen ausreichend geschulten Sachbearbeiter, wenn im Jahr nur 10 Bauakte zu bearbeiten sind. Und die Bürger haben kein Verständnis, wenn deshalb nur alle 8 Wochen ein Bausachverständiger zu Bauverhandlungen kommen kann.

**Mehrere Gemeinden könnten auch gemeinsam einen Bauhof, ein Freibad, eine Krabbelstube, einen Kindergarten betreiben.**

Durch die Spezialisierung der Mitarbeiter in Gemeindeverbänden könnten auch mehr höherwertige Dienstposten in den Gemeinden geschaffen werden. Die Gemeinden werden künftig vermehrt Probleme haben, qualifizierte MitarbeiterInnen zu bekommen, weil sie bei niedriger Einstufung mittelmäßig bezahlt sind. Denn eingestuft wird nach jener Tätigkeit, welche vorwiegend ausgeübt wird.

Es wird sich in den Gemeinden in den kommenden Jahren jedenfalls einiges bewegen und auch verändern, weil für die BürgerInnen in erster Linie die Servicequalität entscheidend ist. In die Überlegungen sind aber auf jeden Fall auch die Gemeindebediensteten einzubeziehen.

### Und was plant das Land OÖ?

Jedenfalls soll die verstärkte Zusammenarbeit unter den Gemeinden die Verwaltung einerseits günstiger und andererseits noch professioneller machen und nach Möglichkeit in Zukunft fallweise auch in Gemeindefusionen münden. Dazu wird das Land OÖ mit Sicherheit von der Macht der finanziellen Mittelzuteilung Gebrauch machen. So steht es jedenfalls im Konzept - zumindest aber auch mit dem Hinweis, dass Zusammenarbeit unter den Gemeinden mit höheren Fördermitteln belohnt werden soll. Wir wollen das jedenfalls bei erster Gelegenheit auch testen.

## VS-ADH-Sanierung

Die Sommerferien werden nun genutzt, um die 3. von 4 Etappen bei der VS-Sanierung samt Alfons Dorfner Halle abzuwickeln. Da alle Innenräume der Volksschule mit Fenster und Türen samt allen Elektro-, Wasser- und Heizungsinstallationen in den beiden Vorjahren komplett saniert wurden, spielt sich die Baustelle heuer praktisch nur außen ab.

Die geplanten Maßnahmen: Einleitung der Dachabwässer in den Reinwasserkanal, Verstärkung der Dachstühle und Wärmedämmung nach oben, Dächer-Neueindeckung und Vollwärmeschutz; die Außengestaltung folgt dann 2019.



Die Schneedruck-Katastrophe von 2006 führte zu neuen Normen in der Statik von Dächern. Daher müssen auch die Dachstühle der VS und ADH normgemäß verstärkt werden. Statt dem Welleternit werden Gleitbügeldächer aus Metall montiert.

## Kanalsanierung - Zone 1

Der erste und mit rund 1,25 Mill. Euro teuerste Kanalsanierungsabschnitt ist mittlerweile in vollem Gange. Im Bereich Badgasse – Molkereistraße wurden von der Firma Weber Bau aus Rohrbach schon viele Laufmeter Kanalrohre und Schächte erneuert, es folgen nun die untere Moritz-Scheiblstraße und in den Ferien Kanäle im Bereich der Schulen und Pfarrgasse.

Die ältesten Kanäle stammen aus den mittleren 1960er Jahren, als die Gemeinde Lembach die erste biologische Kläranlage im Bezirk am Habachweg (Bereich heutiges ASZ) errichtet hat. Ein halbes Jahrhundert ist also vergangen. Es sind aber auch jüngere Kanäle und Schächte schadhaft und daher undicht, denn auch die immer größeren Belastungen vor allem im Straßenbereich durch den Schwerverkehr waren damals so nicht vorhersehbar.



Im Bereich der Fa. Kneidinger und der Molkereistraße wurde das Kanalsanierungsprojekt gestartet.

Beim **Um- und Ausbau des Bezirksaltenheimes** wurde auch im Osten ein kleiner Anbau vorgenommen. Im Juli können die Bewohner aus dem Osttrakt in den sanierten Westtrakt übersiedeln, sodass über den Sommer das restliche Dachgeschoß abgetragen und auch hier durch ein Vollgeschoß ersetzt werden kann. Gleichzeitig werden darunter alle Geschoße general-saniert. Auch die Fassade im Westtrakt ist fertig.



**Frau Maria Oberngruber, Feichten 1**, wurde mit März 2018 als Teilzeitkraft mit 24 Stunden in den Reinigungsdienst der Gemeinde aufgenommen. Sie war bisher Näherin, in der Landwirtschaft bzw. in der Reinigung beschäftigt. Ihre wesentlichen Zuständigkeitsbereiche sind das Gemeindeamt, die Landesmusikschule, der Busterminal, die Bücherei und das öffentliche WC im Markthaus.



Im Zuge der Altenheimsanierung setzt auch das Rote Kreuz Baumaßnahmen um: Die Garagen wurden erhöht und eine Waschbox angebaut, weil der Reinlichkeit von Rettungautos sehr große Bedeutung zukommt.

# Dank- und Friedenswallfahrt

ANLÄSSLICH DES JUBILÄUMS „100 JAHRE OBERÖSTERREICH“

Mariendom Linz • 12. September 2018 • Beginn: 10.00 Uhr



Leitung des Festgottesdienstes: Diözesanbischof Dr. Manfred Scheuer.  
Im Anschluss findet am Domplatz ein „Fest der Begegnung“ mit Agape statt.

**Wir laden zur Teilnahme herzlich ein!**



OÖ Seniorenbund, Obere Donaulände 7, 4020 Linz, Tel.: 0732/775311-0, office@ooe-seniorenbund.at, www.ooe-seniorenbund.at  
f facebook.com/ooeseniorenbund



Ein Schlafsystem bestehend aus Matratze & Betteinsatz muss sich optimal dem Schlafenden anpassen - nicht anders herum.

## Allround Matratzen & Zubehör

Schulstraße 2  
4150 Rohrbach-Berg  
Tel. 07289-22440

[www.allround.co.at](http://www.allround.co.at)

## Aus dem Gemeinderat



ÖVP-Gemeindepartei-  
und Fraktionsobmann

Reinhard Richtsfeld

## Im Anschluss einige interessante GR- und GV-Beschlüsse vom Mai 2018.

### Erlassung einer Feuerwehr-Gebührenordnung

In der letzten GR-Sitzung im Mai 2018 beschloss der GR über Empfehlung des Landes OÖ die Erlassung einer Feuerwehr-Gebührenordnung. Dadurch hat nunmehr die Gemeinde die Handhabe, im Zusammenwirken mit der schon seit 2005 bestehenden Tarifordnung in Anspruch genommene Leistungen der FF Lembach, welche kostenersatzpflichtig sind, mit Bescheid vor zu schreiben.

### Zufahrtsstraße zum neuen Siedlungsgebiet „Wiesenweg“

Die Erschließung des neuen Siedlungsgebietes im Bereich Knechtswies wird über eine sechs Meter breite Zufahrtstraße erfolgen. Im Einvernehmen mit den dortigen Grundeigentümern konnten die dafür notwendigen Flächen einerseits durch entschädigungsfreie Abtretungen aber auch durch Übertragungen nach Entschädigungszahlungen (€ 25,00/m<sup>2</sup>) in das öffentliche Gut übernommen werden. Für die grundbücherliche Durchführung der Vermessung war ein Beschluss des GR erforderlich. Insgesamt wurde um die Summe von € 11.200,- exakt 505 m<sup>2</sup> ins öffentlich Gut übertragen.



Zudem wurde dieser neuen Siedlung die Straßenbezeichnung „Wiesenweg“ zugewiesen.

### Sanierung der Wasserrutsche im Freibad

Beim Audit „Familienfreundliche Gemeinde“ wurde

## Gemeinsames Frühstück der ÖVP-Fraktion

Dass die Arbeit zum Wohle der Gemeinde Lembach bzw deren Bürger nicht immer nur auf inhaltlich trockene Fachgespräche beschränkt sein muss, bewies jüngst die ÖVP-Fraktion.

Am verlängerten Wochenende Anfang Juni trafen sich ein Großteil der Mitglieder der ÖVP-Fraktion um bei gemeinsamen Frühstück einmal in themenfreier und gelockerter Atmosphäre miteinander Zeit zu verbringen.



Bei ausgezeichnetem Frühstücksbuffet im Gastgarten des Café Fierlinger, gutem Kaffee und frischen Brötchen bot sich den Teilnehmern einmal Zeit für private Gespräche fernab von Politik und Arbeitswelt.

Herzlichen Dank für die gute Bewirtung an die Familie Fierlinger und an die ÖVP-Organisationsreferentin Petra Kepplinger.

die Sanierung der Wasserrutsche im Freibad thematisiert. Dies deshalb, weil sich die Fugen zwischen den einzelnen Elementen im Laufe der Jahre etwas gesenkt hatten dadurch das Rutschen über diese Stellen bereits unangenehm spürbar war. Nach Angebotseinholung wurde die Sanierung durch die Firma Aquarena aus Krems durchgeführt. Die ausgewiesenen Kosten beliefen sich auf € 8.936,62 exkl. MwSt.

### Neue Trinkgläser in der ADH

Da aufgrund des Ablaufes des Getränkevertrages mit der Brauerei Baumgartner von den Veranstaltern nunmehr jede Biersorte ausgeschenkt werden darf, wurden Gläser mit neutraler Beschriftung notwendig.

Es wurden daher um den Betrag von € 2.400,00 inkl. MwSt 1000 Stück Gläser (500 mit 0,5 l Inhalt, 500 mit 0,33 l Inhalt) mit aufgedrucktem Logo der Alfons Dorfner Halle angekauft.

### Ankauf von Reinigungsgeräten für die Schulen

Bei der Erstellung des Reinigungskonzeptes für Gemeindeobjekte wurde darauf hingewiesen, dass Teile der in den Schulen verwendeten Reinigungsgeräte nicht mehr zweckgemäß sind.

Zur Ergänzung zu der bisher verwendeten Putzmaschine wurden daher von der Firma Walter Sandberger aus Eschenau eine Akku-Putzmaschine mit Zubehör sowie ein Systemwagen im Werte von € 5.590,48 inkl. MwSt angekauft.

## Service Ecke

### Kinderbeförderung in/auf KFZ

**Für Kinder ist eine altersangepasste Sicherung während einer Auto- oder Motorradfahrt ein Muss. Wenn richtige und altersadäquate Sitz-erhöhungen und Sicherheitsgurte verwendet werden, besteht für ein Kind auch bei einem Unfall die größtmögliche Sicherheit.**

Die gesetzlichen Vorschriften für die Kindersicherung finden sich im Kraftfahrgesetz (KFG). Verantwortlich für die ordnungsgemäße Kindersicherung ist immer die Lenkerin/der Lenker.

-Diese/r hat dafür zu sorgen, dass Kinder unter 14 Jahren, die **größer als 149 cm** sind, nur dann in einem Kfz befördert werden, wenn sie den vorhandenen Sicherheitsgurt gebrauchen können.

-Kinder, die **kleiner als 150 cm** sind, dürfen generell nur mit geeigneten Rückhalteeinrichtungen befördert werden.

-Kinder, die **größer als 135 cm** sind, dürfen ausnahmsweise ohne Rückhalteeinrichtungen bei Verwendung eines höhenverstellbaren Dreipunktgurtes befördert werden.

-Hat das Fahrzeug (ausgenommen Omnibusse) **keine Sicherheitsgurte oder Rückhalteeinrichtungen**, so dürfen Kinder unter 3 Jahren überhaupt nicht und solche ab dem 3. Lebensjahr nur auf den Rücksitzen befördert werden.

-Ist das Fahrzeug mit einem **Frontairbag** ausgestattet, dürfen Kinder nicht in einem nach hinten gerichteten Rückhaltesystem transportiert werden, es sei denn, der Airbag wurde außer Betrieb gesetzt oder schaltet sich in solchen Fällen automatisch selbst ab.



Foto: ÖAMTC

**Rückhalteeinrichtungen** sind höhenverstellbare Dreipunktgurte, Beckengurte, Babyschalen, Kindersitze oder Sitz-erhöhungen. Diese müssen mindestens der EC-Regelung 44.04 entsprechen. Ältere Produkte dürfen nicht mehr verwendet werden. Auch auf die Größe und das Gewicht des Kindes ist zu achten.

**Ausnahmen von dieser Sicherungspflicht** bestehen etwa

- im Taxi (ausgenommen Schülertransporte),
- bei Beförderungen in Einsatzfahrzeugen oder in Rettungs- oder Krankentransportfahrzeugen anerkannter Rettungsgesellschaften, oder
- in anderen Fahrzeugen, wenn die Sicherheitseinrichtungen wegen schwerster körperlicher Beeinträchtigung des Kindes nicht verwendet werden können.

**Sonderregelungen** gibt es auch für Fahrzeuge des Straßen-dienstes oder z. B. Müllsammelfahrzeuge.

### Sonderfall Zugmaschine (Traktor)

Ein Sonderfall ist die Mitnahme von Kindern in Zugmaschinen, Motorkarren oder selbstfahrenden Arbeitsmaschinen:

-Mit Zugmaschinen dürfen Kinder unter 5 Jahren jedenfalls nicht mitfahren, selbst wenn sie gesichert werden könnten.

-Kinder von 5 bis 12 Jahren dürfen auf den Beifahrersitzen befördert werden, wenn sich diese Sitze innerhalb einer geschlossenen Fahrerkabine befinden.

Im landwirtschaftlichen Bereich werden Personen gelegentlich auf der Ladefläche befördert. Das ist nur dann zulässig, wenn das Kraftfahrzeug eine Bauartgeschwindigkeit von nicht mehr als 40 km/h aufweist oder mit speziell dafür vorgesehenen Standflächen ausgerüstet ist. Die beförderten Personen müssen sich am Fahrzeug oder an der Ladung sicher halten können und dürfen nicht hinausragen oder durch die Ladung gefährdet werden. Wird die Ladung mitgeführt, ist diese entsprechend zu sichern.



-Auf Motorrädern dürfen Kinder unter 12 Jahren nur im Beiwagen mitfahren, sofern dort geeignete Kinderrückhalteeinrichtungen oder Sicherheitsgurte sind, die seitlichen Ränder des Beiwagens mindestens bis zur Brusthöhe der Kinder reichen und der Beiwagen einen Überrollbügel hat oder überhaupt geschlossen ist. Ab 12 Jahren dürfen Kinder mit Motorrädern, Trikes und Quads auf dem Beifahrersitz transportiert werden, wenn sie die für den Beifahrer vorgesehenen Fußrasten erreichen können.

### Änderung in der „Pickerl“-Überprüfung

Ab 20. Mai 2018 gibt es Änderungen bei Fristen bei § 57a KFG-Überprüfung („Pickerl“) und Mitföhrpflichten bei folgenden Fahrzeugen:

- Taxis, Rettungs- und Krankentransportfahrzeuge,
- Lkw über und auch unter 3,5 t hzl Gesamtgewicht (HzG),
- Omnibusse,

-Anhänger über 3,5 t HzG,  
 -Zugmaschinen, selbstfahrende Arbeitsmaschinen  
 sowie Transportkarren mit einer Bauartgeschwindigkeit über 40 km/h.



Die Begutachtung muss spätestens im gelochten Kalendermonat und kann bis zu 3 Monate vorher er-

folgen. Eine Nachfrist gibt es nicht mehr!

**Übergangsregelung:** Alle Fahrzeuge mit einem Überprüfungs-termin Jänner bis Mai 2018 haben noch vier Kalendermonate nach der Lochung Zeit. Für alle anderen Fahrzeuge (wie etwa „normale“ PKW und Motorräder) bleiben die alten Toleranzfristen (1 Monat vor bis 4 Monate nach dem Lochungsmonat).

**Achtung:** Omnibusse, LKW, Anhänger über 3,5 t HzG und gewerblich auf Straßen genutzte Zugmaschinen der Fahrzeugklasse T5 über 40 km/h Bauartgeschwindigkeit müssen zukünftig das letzte § 57a-Gutachten mitführen!

Weiters dürfen alle Fahrzeuge bei Feststellung eines schweren Mangels nur mehr zwei Monate ab Überprüfung verwendet werden. Wird Gefahr in Verzug festgestellt, kann die Bezirkshauptmannschaft die Zulassung des Fahrzeuges sofort aufheben.

F.d.R.d.A - BH aktuell - Ausgabe März 2018



- > **PLANUNG UND AUSFÜHRUNG**  
 von elektrischen Anlagen bei Neubauten und Sanierungen
- > **RED ZAC SHOP**  
 mit tollen Angeboten
- > **REPARATUR- U. LIEFERSERVICE**  
 von Haushaltsgeräten & Unterhaltungselektronik
- > **PLANUNG UND MONTAGE**  
 von Photovoltaikanlagen
- > **VERKAUF & MONTAGE**  
 von Satelliten-Anlagen



Falkensteinstraße 19 • A-4132 Lembach  
 Tel. 07286 8113 • info@redzac-moser.at  
[www.redzac-moser.at](http://www.redzac-moser.at)



ING.CHR. STADT

Zündende Ideen

Tel.: 07286/8213 • [www.stadt-lembach.at](http://www.stadt-lembach.at)

GASTHAUS  
**Haderer**

**im August**

*Mediterranes*  
**TISCH-BUFFET**

Do, Fr, & Sa  
ab 18:00 Uhr

nur mit Reservierung  
ab 3 Personen

**Bitte um Tischreservierung unter:**

Gasthaus Haderer · 4132 Lembach i. M. · Marktplatz 12  
T: 07286 82 37 · E: gasthaus.haderer@aon.at

## Seniorenbund

### Die Ausflugszeit hat begonnen!

#### Im Anschluss ein kleiner Rückblick über die im Frühjahr 18 bereits durchgeführten Ausflüge.

##### Schokoladenmanufaktur „Frucht und Sinne“

Am Donnerstag, den 19. April 2018 unternahm der SB den ersten Ausflug im Jahr 2018. Organisator Obmann Hubert Schinkinger konnte bei der Abfahrt bei wunderschönem Wetter 32 Reiselustige begrüßen.

Erstes Reiseziel der mit Reiseunternehmen Wöß aus Nebelberg durchgeführten Fahrt war die Schokoladenmanufaktur „Frucht und Sinne“ in Frankenmarkt.

Unter fachkundiger Führung der Chefin des Hauses wurde uns die Firmengeschichte, sowie die Erzeugung und Vermarktung dieser besonderen Schokolade näher gebracht. Dabei kamen selbstverständlich auch die Schokokostproben nicht zu kurz.

Im Verkaufsshop gab es abschließend Gelegenheit, sich süße Geschenke für daheim, insbesondere auch wegen des bevorstehenden Muttertages, zu besorgen.

Nach kurzer Mittagspause galt es dann, mit einer gewissen Eile, das Schiff für die Attersee-Rundfahrt noch zu erreichen.



Der herrliche Sonnenschein sorgte natürlich bei allen Teilnehmern für gute Laune, sodass die Fahrt am Attersee so richtig genossen werden konnte.

Auf der Heimfahrt gab es in Eferding Gelegenheit für einen kurzen Spaziergang am Stadtplatz bzw. um in den dortigen Gastgärten das eine oder andere Eis zu genießen.

Im Gasthaus Lang in St. Ulrich gab es dann noch die schon übliche Abschlussjause.

##### Ausflug ins untere Mühlviertel

Der zweite SB-Ausflug startete am Montag, 28. Mai 2018 mit dem „Unteren Mühlviertel“ als Ziel. Die erste Station der 30 Teilnehmer war „Rosi's Krapfenschleiferei“ in St. Thomas am Blasenstein. Dort angekommen bot sich allen die Möglichkeit bei der

Herstellung, der Verarbeitung und dem Vertrieb dieser Bauernkrapfen zuzusehen.

Im Anschluss die Kostproben vertilgend, konnte man dann der Seniorchefin den Erzählungen hinsichtlich der Entstehungsgeschichte, der Firmenphilosophie und der Schilderung von den diversen Ausbaustufen ihres Betriebes lauschen.



Von Tragwein ging es dann direkt nach St. Thomas am Blasenstein zum Mittagessen. Die dortige „Buck'l –Weh-Luckn“ und die Pfarrkirche waren ebenfalls Ziele unserer Reise.

Letzte Station war dann noch eine Stadtführung in der schönen Donaustadt Grein. In sehr interessanter Weise erzählt, konnte uns die Fremdenführerin die Geschichte von Grein, der Pfarrkirche und des Stadttheaters fast miterleben lassen.

##### Theaterfahrt nach Linz

Am 19. Juni 2018 ging es um 15.00 Uhr noch zu einer Theatervorführung nach Linz. 21 kulturfreudige Lembacherinnen und Lembacher ließen sich im Schauspielhaus Linz eine Sondervorstellung für den OÖ. Seniorenbund vom Stück „Der Zerrissene“ (von Johann Nepomuk Nestroy) nicht entgehen.

##### Böhmerwaldrundreise

Bereits nach Redaktionseende folgt dann noch die letzte Frühjahrsreise, nämlich der Ausflug in den Böhmerwald zum Dreisesselberg und Moldaustausee.

##### Herbstprogramm

Das Programm für den Herbst ist ebenfalls schon in Vorbereitung. Relativ fix ist der Besuch der Spar-Zentrale in Marchtrenk und des Schlosses Hartheim. Dazu werden 1 bis 2 kleine Wanderungen im Lokalbereich, sowie im Spätherbst wieder Kegel- und Spielenachmittage folgen.

Das entsprechende Herbstprogramm wird ab August im Schaukasten zu lesen geben. Zudem werden diese an alle Mitglieder durch die jeweiligen Sprengelbetreuer persönlich überbracht.

**Neues Integrationsleitbild für Oberösterreich**

**Heimat braucht eine klare Haltung!**



Das Oö. Integrationsleitbild wird von allen vier Parteien im Landtag mitgetragen.

”  
 Ich will ein gutes Miteinander in Oberösterreich, kein Nebeneinander und schon gar kein Gegeneinander. Das muss auch das Ziel aller sein, die in Oberösterreich leben und die hier eine neue Heimat finden möchten.  
**Landeshauptmann Thomas Stelzer**  
 “

Oberösterreich bekommt ein neues Integrationsleitbild. „Es geht darum, klar und deutlich zu vermitteln, wie wir uns das gemeinsame Leben in unserer Heimat vorstellen. Denn wer das Zusammenleben in unserem Land erhalten will, darf bei der Integration nicht nachlässig sein“, betont Landeshauptmann Thomas Stelzer.

Besonders erfreulich sei für ihn deshalb, dass dieses Ergebnis von allen vier Parteien im Landtag mitgetragen wird.

Die deutliche Zunahme von Menschen aus anderen Kulturkreisen und die Tatsache, dass sich ein Teil der schon lange hier lebenden zugewanderten Menschen nicht zugehörig fühlen,

beschäftigt in vielerlei Hinsicht unser Land und wirft für die Integration und ein gelingendes Zusammenleben neue Fragen auf. Heimat brauche eine klare Haltung und einen starken Zusammenhalt, so Stelzer. Dazu gehöre für ihn der gegenseitige Respekt genauso wie ein klares Bekenntnis zur gemeinsamen deutschen Sprache und zu den christlichen Werten und Traditionen.

Auch der Respekt gegenüber Lehrerinnen und Polizistinnen wird im neuen Leitbild explizit eingefordert, denn nur mit einem respektvollen Umgang miteinander und auch gegenüber Amtspersonen könne das gute Zusammenleben in Oberösterreich sichergestellt werden.

**DAS NEUE INTEGRATIONSLEITBILD IM ÜBERBLICK:**

- Ein klares Bekenntnis zur gemeinsamen deutschen Sprache und zum christlichen Wertegerüst.
- Respektvoller Umgang miteinander und den Respekt vor Amtspersonen.
- Eine klar formulierte Erwartungshaltung an Zugewanderte.
- Das Benennen und Entgegenwirken problematischer religiöser Milieus.



## Wechsel an der Spitze: Obmann Anreither übergibt nach 20 Jahren

Bei der Ortsgruppenhauptversammlung des Wirtschaftsbundes Lembach im Gasthaus Altendorfer legte Gerbert Anreither nach 20 Jahren sein Amt als Obmann zurück. Mit einem durchaus positiven Rückblick auf eine lange aktive Zeit in Lembach, in welcher der Wirtschaftsbund in der Gemeinde einiges bewegt hat. In seinem Tätigkeitsbericht konnte der Obmann mit Stolz auf eine aktive Arbeit im Wirtschaftsbund mit vielen Aktivitäten zurückblicken. Unter anderem: regelmäßige Stammtische, Informationsveranstaltungen, die Einführung der sehr beliebten Lembacher Münzen.

Der Bezirksobmann Herbert Mayrhofer würdigte die Verdienste des scheidenden Obmanns und nützte gleich die Gelegenheit, um über die wirtschaftliche Situation und die Anliegen der Wirtschaft im Bezirk zu informieren.



Der nach 20-Jahren scheidende WB-Obmann Gerbert Anreither übergibt an Bmst. Ing Georg Kumpfmüller. Foto: WB

Bürgermeister Herbert Kumpfmüller bedankte sich bei Gerbert Anreither für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung im Gemeinderat- u. Gemeindevorstand. Er hob ebenso die Wirtschaft treibenden im Ort hervor. Nicht nur weil sie die Nahversorgung sichern, sondern vielmehr auch deshalb, weil sie Arbeitsplätze schaffen und sichern. Zudem leistet die örtliche Wirtschaft im gemeindeeigenen Steueraufkommen einen wesentlichen Beitrag.



Unter den Anwesenden konnte der scheidende Obmann den Vizekanzler a. D. Dr. Reinhold Mitterlehner als Ehrgast begrüßen. Er gab einen sehr interessanten Einblick in seine vergangene politische Tätigkeit und berichtete über Aktuelles aus Land und Bund.



Zum neuen Wirtschaftsbund-Obmann wurde Bmst. Georg Kumpfmüller gewählt. Mit ihm im Team als Stellvertreter sind Ing. Rudolf Schmidhofer sowie im Vorstand Petra Kepplinger, Martina Smetschka u. Ing. Christoph Stadt, als Kassier Wolfgang Nigl und Kassenprüfer Wim Oosterlinck u. Roman Zinöcker.

Neo-Obmann Bmst. Georg Kumpfmüller geht gleich mit Optimismus und Ideen an seine neue Funktion heran. Sein vorrangigstes Ziel ist, den Kontakt der Unternehmer/innen untereinander weiter zu intensivieren und neue junge Unternehmer/innen im Ort zu integrieren.





## Brunnthaler Ihre Rauchfangkehrer

### Heizberatung

Umstellung, Erneuerung und Wieder-Inbetriebnahme von Feuerungsanlagen

### Spezialheizkesselreinigungen und Ölofenservice

Reparatur und Reinigung von Kachelöfen und Kaminöfen  
Reinigung von Selchanlagen

### Instandhaltung von Fanganlagen

Setzen von Kaminanschlüssen  
Lieferung und Montage von Spezialkaminaufsätzen und Verschlusssteinen

### Feststellung und Behebung von Mängeln

Abgasmessungen  
Kamerainspektionen  
Behördlich vorgeschriebene Abnahmen und Befunderstellungen

### Überprüfung und Reinigung von Luftfängen

Abklärung Lüftungstechnischer Probleme  
Befundung von gewerblichen Lüftungsanlagen

Brandschutz  
Feuerlöscherservice  
Reinigungen  
Heizberatung  
Ofenhandel

Ing. Stern-Straße 38  
4020 Linz  
T +43 (0)732 655184-0  
F +43 (0)732 2100222200

Molkereistraße 4  
4132 Lembach  
T +43 (0)7286 80728  
E office@brunnthaler.at



Für Umwelt und Leben | Martin Brunnthaler ist ÖBV-Zertifiziert

Servicetelefon Linz  
**0676 755755 0**

Servicetelefon Lembach  
**0676 755755 3**

Brandschutzmobil  
**0676 755755 8**



**ALTENDORFER**

TISCHLEREI & MIETWAGEN



**TISCHLEREI  
KÜCHEN  
WOHNEN  
3D PLANUNG**

# Kameradschaftsbund Lembach

## Jahreshauptversammlung 2018

Am 27. April 2018 gedachten der Kameradschaftsbund und die Musikkapelle Lembach in einer gemeinsamen Messe, welche von Pfarrer Kasimir Zareba zelebriert wurde, ihrer verstorbenen Kameraden.

Nach dem Gottesdienst wurde beim Kriegerdenkmal an die gefallenen Soldaten beider Weltkriege gedacht und unter Abgabe von Salutschüssen ein Kranz niedergelegt.



Im Anschluss daran fand im Gasthaus Altendorfer die diesjährige Jahreshauptversammlung des Kameradschaftsbundes statt.

Als Ehrengäste konnte der Bezirksobmann von Urfahr, Herr Rudolf Horner, als Vertretung des Landespräsidiums, weiters Ehrenbezirksobmann Alfons Schenk, Pfarrer Kasimir Zareba, Vizebürgermeister Hermann Bruckmüller, Goldhaubenvertreterin Monika Schinkinger und Theaterobmann Kamerad Josef Kasper die Fahnenpatinnen begrüßt werden.

Nach dem Totengedenken berichtete Obmann Karl Zinnöcker über die zahlreichen Aktivitäten des vergangenen Jahres. Wie gewohnt wurde der Bericht mit einer Fotopräsentation von Kamerad Hubert Schinkinger begleitet.

Anhand dieses Berichtes war dann ersichtlich, wie umtriebiger der Verein nach wie vor ist. Seien es die Ausrückungen bei den kirchlichen Anlässen, das LKW beladen für „HiKöDe“, die monatlichen Stammtische auf der Kegelbahn oder die Wanderungen zum Bruckwirt bzw. zum Schilift.

Der letztjährige Höhepunkt war aber sicherlich der Vereinsausflug nach Dinkelsbühl, Rothenburg ob der Tauber und Würzburg gewesen.

In seinen Grußworten bedankte sich unser Vizebürgermeister für das aktive Vereinsleben und die Durchführung der verschiedensten Veranstaltungen z.B.: Vereinsball, Preiskegeln und Stammtische.

Alfons Schenk betonte das Sozialgefüge in den Ortsgruppen. Der Landesvertreter, Herr Horner, referierte über die Wertigkeiten des Vereinslebens und auch über die Sinnhaftigkeit des Wehrdienstes und der Wehrpflicht. Weniger wegen Kriegseinsätzen, viel mehr um bei Umwelteinsätzen gerüstet zu sein.

Noch beim Kriegerdenkmal war von Obmann Karl Zinnöcker an die Obfrau der Musikkapelle Lembach, Eva Dietl, eine Ehrenmedaille überreicht worden.



Eine Auszeichnung für besondere Verdienste erhielten Heinrich Vierlinger, Herbert Wakolbinger, Altobmann Hermann Altendorfer und Johann Pamminger.



Für 10-jährige Mitgliedschaft wurden Norbert Schauer und Bernd Jäger geehrt.



Nachdem sich Obmann Karl Zinnöcker bei der Musikkapelle für die musikalische Umrahmung der JHV, bei Fahnenpatin Frau Elisabeth Ensbrunner für das stete Gießen der Blumen beim Kriegerdenkmal und bei Herbert Wakolbinger für die Reinhaltung rund um das Kriegerdenkmal bedankt hatte, wurde die JHV mit dem Hoamatland“ beendet.

### Termine:

**Asphaltstockschießen** in Niederkappel am Donnerstag, 26. Juli 2018.

**Schiliftwanderung** am Donnerstag, 30. August 2018.

**Vereinsausflug nach Grau** von Dienstag, 4. bis Freitag, 7. September 2018.

**Bitte interessierte Lembacher rasch bei Obmann Karl Zinnöcker anmelden.**

**Wir sind FAMILIE!  
Spaß & Freude**

**LML Service Center Lembach**  
Linzerstraße 4 • 4132 Lembach  
Tel.: 07285 / 7017 • E-Mail: lembach@lml.at

**Mit Ihren Bedürfnissen wachsen – Das LML\* für ein glückliches Leben**

Mit uns an Ihrer Seite verlieren Sie den Spaß am Leben niemals. Denn eines ist Ihnen sicher: Sie bekommen immer jene Versicherung, Veranlagung und Finanzierung, die Ihren Bedürfnissen und Anforderungen 100 % gerecht wird. Ein Leben lang vom Besten das Passende. Was immer gleich bleibt: Ihre Zufriedenheit.

\* Das LML ist das 1x1 und das ABC für Ihre individuelle, flexible und nachhaltige Versicherung, Veranlagung und Finanzierung aus einer Hand.

IHR VERSICHERUNGSMAKLER  
DIE BESTE VERSICHERUNG

[www.lml.at](http://www.lml.at)  
[www.facebook.com/lmlgruppe](https://www.facebook.com/lmlgruppe)



**FLIESEN  
FÜR INNEN-  
& AUSSEN-  
BEREICH**

**ÖFEN  
HAND-  
KERAMIK  
AUS EIGEN-  
PRODUKTION**

[www.anreither.at](http://www.anreither.at)

Hammer 3  
4132 Lembach  
07286 8327  
anreither@netway.at

# Aktuelle Informationen aus der Gemeindestube

## Bitte steigen Sie um auf die "DUALE Zustellung"

Die Marktgemeinde Lembach setzt seit dem Frühjahr 2018 einen weiteren Schritt zur Verwaltungsmodernisierung und bietet das Service der „Dualen Zustellung“ für alle, die EDV nutzen, an. Ganz einfach – keine langwierige Anmeldung, keine Passwortverwaltung und vor allem keine Kosten!

### Was bedeutet DUALE-Zustellung für die Gemeindevorschreibung?

Die Vorschreibungen der Gemeinde werden Ihnen auf elektronischem Wege zugestellt. Sobald elektronische Post für Sie bereit steht, werden Sie per E-Mail verständigt und Sie brauchen sich keine Zugangsdaten merken. Dadurch können Sie rund um die Uhr, überall, praktisch, sicher und spamfrei mit jedem Computer, Tablet oder Smartphone mit Internet-Zugang Ihre elektronische Post vom Gemeindeamt abrufen. Dieses Service ist für Sie natürlich kostenlos!

### Was ist zu tun?

Wir benötigen nur ihre E-Mailadresse und schon bekommen Sie bei der nächsten Vorschreibung ein Mail mit einem Link auf Ihre Gemeindevorschreibung inklusive Passwort.

Senden Sie einfach eine E-Mail an: [gemeinde@lembach.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@lembach.ooe.gv.at) von der Adresse, an die künftig Ihre Vorschreibungen versendet werden soll. Bitte geben Sie als Betreff an: **Ja, ich möchte meine Vorschreibung in Zukunft elektronisch erhalten.** Im Textfeld geben Sie bitte Ihren Namen und Ihre Anschrift bekannt und schon sind Sie das nächste Mal dabei.



Nutzen Sie auch die Möglichkeit der bequemen **Zahlung mittels Einzugs-ermächtigung.**

Ihre **Vorteile** sind:

- Zahlung erfolgt genau am Fälligkeitstag - Nutzung der vollen Zahlungsfrist
- Zahlung kann nicht vergessen werden – daher keine Säumniszuschläge und Mahngebühren
- Bequem – Zeitersparnis - Kostenersparnis
- Sie können die Einzugsermächtigung jederzeit widerrufen.

Das entsprechende Formular erhalten Sie am Gemeindeamt.

**Vielen Dank für Ihre Mithilfe und Ihren Beitrag zur Verwaltungsvereinfachung!**

**Sollten Sie noch Fragen zu diesem Service haben, stehen Ihnen die Mitarbeiter des Gemeindeamtes gerne zur Verfügung.**

## Änderung der Freibad-Öffnungszeiten

Das Freibad hat täglich von 10.00 bis 19.00 Uhr geöffnet.

Telefon: 07286 / 7098



## Schulbeginnhilfe des Landes Oberösterreich

Mit 100 Euro Schulbeginnhilfe werden Familien, deren Kinder erstmalig in die Pflichtschule ein-treten, finanziell unterstützt.

## Schulveranstaltungshilfe des Landes OÖ.

Unterstützung für alle Familien, von denen ein Kind bei einer zu-mindest 4-tägigen Schulver-anstaltung teilgenommen hat bzw. zwei oder mehr Kinder an einer mehrtägigen – also zumindest 2-tägigen – Schulveranstaltung mit einer Nächtigung teilgenom-men haben. Es reichen pro Familie also schon 4 Tage, die als Schulveranstaltungen mit Nächtigung nachgewiesen werden, damit eine Schulveranstaltungsbeihilfe bei geringem Haushaltseinkom-men ausbezahlt wird.

**Anträge erhalten Sie am Gemeindeamt oder können Sie im Internet unter [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at) downloaden.**

## Sozialberatungsstellen

### Bezirksaltenheim Lembach

jeden Mittwoch, 12:00 bis 14:00 Uhr  
Telefon: 0660/3409527  
E-Mail: [sozialberatung@shvro.at](mailto:sozialberatung@shvro.at)

### Bezirkshauptmannschaft Rohrbach

Montag bis Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr sowie Montag, Dienstag und Donnerstag von 13:00 - 17:00 Uhr  
Telefon: 07289/8851-69318, -69344 oder 0660/3409527  
E-Mail: [sozialberatung@shvro.at](mailto:sozialberatung@shvro.at)

**SOZIALBERATUNG IM BEZIRK ROHRBACH**

**Sozialberatungsstelle Lembach**  
im Bezirksalten- und Pflegeheim Lembach,  
Ledereggasse 14 • 4132 Lembach im Mühlkreis

Ihre Ansprechperson ist **Gerlinde Arnreiter:**  
Mittwoch 12.00 - 14.00 Uhr  
Kontakt: 0660/3409527

[www.shvro.at](http://www.shvro.at)

# Lembacher Ferienprogramm 2018

Damit die Sommerferien 2018 so werden, wie du sie dir wünschst – aufregend, erholsam, sportlich, abenteuerlich, entspannend, ... – bietet das Ferienprogramm für diesen Sommer wie gewohnt eine Menge Attraktionen.

Ein Dank gilt den vielen ehrenamtlichen Personen und Vereinen, die für die Ferien wieder ein buntes Programm voller spannender Aktionen und Abenteuer zusammengestellt haben. Mach mit! Lerne neue Freunde kennen und erweitere dein Wissen. Bei 23 Veranstaltungen wird sicher für jeden Geschmack etwas geboten.

„Jedem Kind ein Ferienerlebnis“ sorgt dafür, dass die Teilnahme an den Aktivitäten ohne großen finanziellen Aufwand für die Eltern möglich ist. Finanziert wird das Ferienprogramm von der Gemeinde, der Sparkasse Mühlviertel-West und dem Jugendreferat des Landes OÖ.

Die Marktgemeinde Lembach i.M. wünscht allen jungen Leuten unvergesslich schöne Erlebnisse beim Lembacher Ferienprogramm.



<u>Aktion</u>	<u>Alter</u>	<u>Termin</u>	<u>Uhrzeit</u>	<u>Treffpunkt</u>
Gratis Lesen & Spieleaktion	alle	06.07.-09.09.		Bücherei
Dämmerchoppen	alle	Sa, 07.07.	19.30	Innenhof Café Fierlinger
Tennistraining	6 - 14	09.07.-13.07.		Tennisplatz
Geländespiel am Bauernhof	ab 6	Mo, 09.07	14.00	Familie Ammerstorfer
Kids-Olympiade	6 - 10	Mi, 11.07.	13.30	Hort Lembach (VS)
Sautroggatta	ab 8	So, 15.07.	11.00	"Eisbahn" Viertelmühle
Feinschmecker kochen auf	ab 7	Mi, 18.07.	09.00	Küche der NMS Lembach
Mega Kino Event (Raika)	ab 10	Do, 19.07.	13.15	Busterminal Lembach
Breakdance Workshop	ab 9	Mo, 23.07.	09.00	Turnsaal der NMS Lembach
Deco-Patch Workshop	ab 6	Mi, 25.07.	09.00	Pfarrzentrum
Spiegel-Sommerfest	alle	So, 29.07.	14.00	Pfarrgarten
Begegnung Kind & Pferd	4 - 7	Di, 31.07.	09.00	Reiterhof Mahringer
Fantasia Straßwalchen	alle	Do, 02.08.	08.10	Pendlerparkplatz Lembach
Familienwanderung	alle	Sa, 04.08.	13.00	Altenheim Lembach
Jungscharlager	8 - 14	05.-11.08.	14.30	Parkpl. Alfons Dorfner Halle
Eisbär Water Games (Raika)	ab 12	Sa, 11.08.	09.00	Busterminal Lembach
Kids-Soccer-Day	5 - 12	So, 12.08.	10.30	Sportplatz
Schwimmabzeichen	ab 3	Sa, 18.08.	09.00	Freibad Lembach
Ikuna Indianerwelt	ab 2	Di, 21.08.	09.00	Parkpl. Alfons Dorfner Halle
Spark7 - Schnuppertauchen	ab 8	Di, 21.08.		Freibad Lembach
Spark7 - Wellness pur	ab 6	Mi, 29.08.	13.30	Sparkasse Lembach
Bayernpark (Raika)	ab 10	Di, 04.09.	07.00	Busterminal Lembach
Spark7 - Megaplex	ab 8	Do, 06.09.		wird noch bekanntgegeben

# Gesunde Gemeinde Lembach

## Präventives Beckenbodentraining

Unter der Leitung von Physiotherapeutin Katharina Past fand im April an drei Abenden ein präventives Beckenbodentraining statt. Zu Beginn wurde mit einer kurzen theoretischen Einführung gestartet. Anschließend wurden Übungen gelernt, welche auch im Alltag gut umgesetzt werden können.



## Die nächsten Veranstaltungen:

### Herbstwanderung

Im Herbst ist eine gemeinsame Wanderung, zu der alle Gemeindeglieder und Wanderfreunde herzlich eingeladen sind, geplant. Genauere Informationen folgen.

### Altbewährte Hausmittel

Im Oktober veranstalten die Gesunden Gemeinden Lembach und Hörbich in Zusammenarbeit mit den Bäuerinnen Lembach einen interessanten Kurs zum Thema "Altbewährte Hausmittel, Wickel und Salben selbstgemacht".

### Line Dance

Der Line-Dance-Kurs war auch im Frühjahr 2018 gut besucht, darum wird ab Mittwoch, 10. Oktober 2018 um 19 Uhr in der Alfons-Dorfner-Halle wieder wöchentlich getanzt.

*Das Team der Gesunden Gemeinde wünscht allen Lembacherinnen und Lembachern einen schönen und erholsamen Sommer!*

# KINDERKIRCHE im Pfarrheim Lembach

## WAS ist die Kinderkirche?

Es ist ein Zusammenkommen, bei dem wir

- miteinander Geschichten hören
- miteinander feiern
- miteinander singen
- miteinander beten
- miteinander Gemeinschaft erleben

In der Kinderkirche geht's um Gott und die Welt, so wie es die Jüngsten verstehen.

## WANN?

Die Kinderkirche findet nach der Sommerpause ab **9. September 2018** jeden 2. Sonntag im Monat um 9.30 Uhr wieder statt.

## FÜR WEN?

Alle Kinder mit ihren Eltern und/oder Großeltern sind dazu herzlich eingeladen!



*Das Team der Kinderkirche freut sich auf euer Kommen!*



*Hol dir deine OÖ Jugendkarte!  
Gratis für alle Jugendlichen von 12 bis 26.*

## Die Jugendkarte des Landes OÖ bietet zahlreiche Vorteile:

- Ermäßigungen für Events und bei vielen Vorteilsgebern
- Altersnachweis
- vierteljährlich das Jugendmagazin *mag4you*
- Ferienerlebnis: Digi-Camps 2018

Die **Bestellkupon**s sind am **Gemeindeamt** erhältlich.

Weitere Infos findet ihr unter [www.4youCard.at](http://www.4youCard.at).

# Matura / Schul- bzw. Lehrabschluss / Meisterprüfung

## Larissa Reiter



**Adresse:** Atzesberg 3

**Schule:**  
Matura am Bundesreal-  
gymnasium Rohrbach

**Zukunftspläne:**  
Bachelor-Studium der FH  
Gesundheitsberufe OÖ am  
Med Campus VI: Radiologie-  
technologie

## Manuel Pichler



**Adresse:**  
Tannbergstraße 1

**Schule:**  
Fachschule für wirtschaft-  
liche Berufe Rohrbach mit  
ausgezeichnetem Erfolg

**Zukunftspläne:**  
HBLW Landwiedstraße

## Markus Heitzinger



**Adresse:**  
Stifterstraße 4

**Lehrabschluss:**  
Mechatronik  
mit ausgezeichnetem Erfolg

**Arbeitgeber:**  
Fa. Silhouette International  
Schmied AG in Linz  
(derzeit beim Bundesheer)

## Thomas Ammerstorfer



**Adresse:**  
Oberrort 4

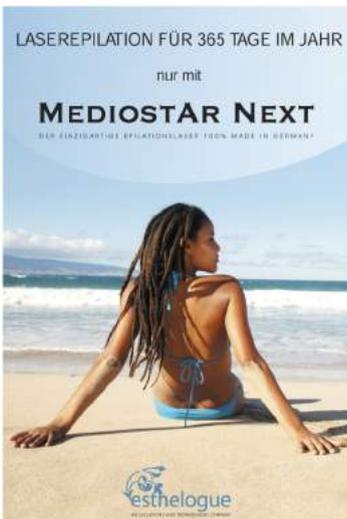
**Ausbildung:**  
Landwirtschaftsmeister

**Zukunftspläne:**  
Ausbildung zum  
Forstwirtschaftsmeister;  
Übernahme der elterlichen  
Landwirtschaft

**Die Lembacher Nachrichten gratulieren  
sehr herzlich und  
wünschen alles Gute auf dem weiteren  
Berufs- und Lebensweg.**

Es wird darauf hingewiesen, dass nur jene Schul-, Lehr-  
bzw. Studienabschlüsse veröffentlicht werden können,  
welche der Redaktion bekannt gegeben werden.

Meldungen bitte per E-Mail an  
peherstorfer@lembach-online.at



Wir haben ihn! (seit April 2018)  
den hochmodernen, schnellsten  
und schmerzfreiesten  
Diodenlaser der Welt für die  
dauerhafte Haarentfernung.

Zum Kennenlernen machen wir  
3 Promotion-Samstage  
21.07. - 18.08. - 22.09.

- gratis Beratungsgespräch
- gratis Schnupperbehandlung  
(Bikini, Achsel oder Gesicht)

Sichern Sie sich gleich einen Termin  
oder schauen Sie spontan vorbei!



Martina & ihr Team freuen sich auf Sie

Massage – Fußpflege – Kosmetik 07286 / 20054 www.wohlfuehlcenter.at

# SPIEGEL - Spielgruppenjahr 2018

## Kinderwarenbasar Frühjahr / Sommer

Der heurige Frühlingsbasar im März ist wieder sehr gut gelaufen. Insgesamt haben knapp 60 Helfer-Mamas aus Lembach & Hörbich zum Erfolg beigetragen. Vielen Dank für eure Hilfe!

Es gab auch Erneuerungen im Basar Team: Daniela Battisti und Maria Wildauer übergaben ihre Agenden an Jutta Pühringer aus Hörbich und Susanne Emerstorfer aus Obermühl. Renate Ecker verblieb im Team – wir wünschen dem neuen Basar Team alles Gute für den Herbstbasar am 14./15. September. DANKE an Dani und Maria – ihr habt euch immer mit viel Engagement in eure Aufgaben gestürzt!



Basar „Chefin“ Renate Ecker freut sich bereits auf den Herbstbasar

## Cold Water Challenge

Auch die SPIEGEL Spielgruppe hat es heuer erwischt – wir wurden vom Skiclub zur Cold Water Challenge nominiert. Da es im April aber bereits so warm war, beschlossen wir nicht im kalten Bach zu grillen, sondern uns mit Eis und Getränk ins kalte Planschbecken zu stellen. Wir spendeten 2 große Luftreifen-Traktoren an den Kindergarten Lembach. Die Übergabe fand dann Ende Mai statt.



Übergabe der Tretraktoren an den Kindergarten

## TERMINVORSCHAU:

- 29. Juli 2018: Sommerfest im alten Kindergarten-Garten
- 31. Juli 2018: Ferienprogramm Ponyreiten
- 4. August 2018: Familienwanderung zum Bruckwirt
- 21. August 2018: Ferienprogramm Ikuna
- 14./15. September 2018: Herbst/Winter Basar

## Rückblick Spielgruppen/Eltern-Kind-Café

Wir freuen uns, dass im vergangenen Spielgruppenjahr – dieses dauert von Oktober bis ca. Mai – wieder drei Spielgruppen zu je 8-11 Kindern stattfinden konnten. Auch hier hat es bzw. wird es personelle Veränderungen geben.

Die „große“ Spielgruppe „Schnüffelnasen“ löst sich auf, weil fast alle 3-jährigen Kinder in den Kindergarten kommen. Danke an Claudia Weishäupl für deine engagierte Leitung dieser Gruppe!

Die „mittlere“ Spielgruppe „Mini-Monster“ wird Sandra Knapp bis auf weiteres leiten. Sie werden im Herbst dann bereits die „Großen“ sein. Danke Sandra, dass du wieder dabei bist!

Die „kleine“ Spielgruppe „die flotten Bienchen“ hat Jutta Pühringer bereits im Frühjahr an Christina Fierlinger übergeben. Danke an euch zwei, die Kinder hatten viel Spaß!



Das Spielgruppenjahr 2018 begann recht erfreulich. Im Jänner sponserte uns die Fa. Eworx aus Rohrbach eine Holz-Werkbank für den Spielgruppen-Raum - vielen Dank!

Wer ab Oktober Interesse hat, an einer Spielgruppe teilzunehmen, meldet sich bitte bei Andrea Gierlinger (0650-5434210). Bereits Kinder ab ca. 7-8 Mon. sind herzlich willkommen. Jüngeren Kindern und allen anderen Kindern empfehlen wir das Eltern-Kind-Café, da gibt es keine Altersgrenze. Dieses Café dient zum gegenseitigen Kennenlernen, voneinander lernen, schauen, staunen, spielen und für interessante Gespräche unter Mama's und Papa's. Hier finden besonders Zugezogene schnell Anschluss. Dieses ungezwungene und kostenlose Treffen findet ab September wieder montags von 9-10.30 Uhr im Spielgruppenraum (Untergeschoß Pfarrheim) und bei Schönwetter im Pfarrgarten statt. (Sommerpause im Juli und August).

**SPIEGEL**  
Kinder · Eltern · Bildung

## Rotes Kreuz Lembach

Bis auf weiteres ist ein 3. Sanitätseinsatzwagen (SEW) in Lembach stationiert. Die Vorhalteplanung erfordert dadurch einen erhöhten Personalaufwand. Wir sind ständig auf der Suche nach geeigneten freiwilligen Mitarbeiter/innen. Nutzen Sie auch die Möglichkeit des Schnupperdienstes. Infos über die Ausbildung erhalten Sie an Ihrer Ortsstelle.



E Mail: [lembach@o.roteskreuz.at](mailto:lembach@o.roteskreuz.at), Telefon: 07286/8244

Im Zuge des Umbaus des Bezirksalten- und Pflegeheims Lembach wird auch die Rotkreuz-Dienststelle mit einer Waschbox und einem Hygiene-Raum erweitert.

365 Tage im Jahr, 24 Stunden täglich stehen unsere Mitarbeiter auch für den Krankentransport bereit. 3 Fahrzeuge transportieren im unseren Einzugsgebiet Patienten täglich zu den erforderlichen Behandlungsstätten.

Im Gegensatz zum Rettungseinsatz haben die meisten Krankentransporte nichts mit Eile, Blaulicht und Folgetonhorn zu tun. Sie sind Fahrten für Menschen, die medizinischer Betreuung bedürfen bzw. die aufgrund ihres Gesundheitszustandes auf eine qualifizierte Begleitung angewiesen sind.

### Unsere neuen Mitarbeiter 2017:



v.l.n.r.: Gerhard Stöbich, Tanja Falkner, Marco Gabriel, Christina Berger  
(Nicht am Bild: Valentin und Jakob Lindorfer sowie Benedikt Prinz)



## ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH



## Zahlen 2017

<b>Mitarbeiter</b>	
Freiwillige Mitarbeiter	81
Berufliche Mitarbeiter	2
Zivildienstler	3
GSD Dienst	6

<b>Geleistete Stunden</b>	
Ehrenamtlich	14.839
Beruflich	4.446
Zivildienstler	5.523
Gesamt	24.808

<b>Rettungsdienst</b>	
Ausfahrten	2.727
Gefahrene Kilometer	95.995

### Mitgliederwerbung:

In den Monaten Juli und August sind wieder Mitarbeiter des Roten Kreuzes in Lembach unterwegs, um neue Mitglieder zu werben.

Wir ersuchen Sie bereits jetzt um Ihre finanzielle Unterstützung durch einen Mitgliedsbeitrag.

Vielen Dank.



MARKTPLATZ 7 | LEMBACH I.M.  
07286 8326 | info@mode-haderer.at

Mo-Fr: 06.00 - 18.30 Uhr | Sa: 06.00 - 17.00 Uhr  
Tischreservierung unter 07286/8326-20

**Frühstücksschmankerl**  
hausgemachte **Mehlspeisen**  
frisches **Brot/Gebäck** aus der Backstube  
und von regionalen Bäckern  
**Snacks** für zwischendurch  
frischgepresste **Fruchtsäfte**  
**Coffee to go**

**haderer** *cafe + snacks*

[www.mode-haderer.at/cafe-snacks](http://www.mode-haderer.at/cafe-snacks)



**Regionale und saisonale Küche**

**KULTIWIRT** - Unsere Mitgliedschaft bei den Kultiwirten sowie das Ama Gastrosiegel und unsere regionalen Lieferanten garantieren höchste Qualität plus ein Esserlebnis der besonderen Art.

**MÜHLVIERTLER KÜCHE** - gebackene Speckknödel, Leberschedel, hausgemachte Haxerlsulz, Leinölerdäpfel, ..

**GRILLABEND** - Jeden Freitag ab Mai bis September ist wieder unser beliebter

Grillabend auf der Terrasse ab 18.00. Köstliche Grillspezialitäten hausgemachte Saucen, frisches Gemüse, Salat und Dessertbuffet. Dank unserer Markise, jetzt bei jeder Witterung!

**SPIELEN** - Sandkiste, Go-karts, Trampolin, Hockey, Fußball, Streichelzoo, Rutsche, .. für jedes Kind was dabei !



**Ökofen**  
**Seit 15 Jahren**  
Der Spezialist für Pellets-Brennwerttechnik  
Pionier - Kompetenz  
Pellets-Brennwerttechnik  
**15 JAHRE**  
Know-how  
[www.oekofen.at](http://www.oekofen.at)

# Veranstaltungskalender Marktgemeinde Lembach

Juli 2018		
So	1.	<b>Lindenblütenfest - mit Tanz um die Linde</b> Am Marktplatz in Lembach, VA: GH Haderer
Mi	4.	<b>10 Jahre "Ein Nachmittag für Ältere "</b> GH Altendorfer, 14 Uhr, VA: Arbeitsgemeinschaft Miteinander-Füreinander
Do	5.	<b>Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Lembach i.M.</b> Sitzungssaal des Gemeindeamtes, 20 Uhr
Fr	6.	<b>Stammtisch des Pensionistenverbandes</b> Gasthaus Ness, 17 Uhr, VA: Pensionistenverband
Sa	7.	<b>Ferienprogramm: Dämmerchoppen</b> Café Fierlinger, 19.30, VA: Jo! LeNi/Musikkapelle Lembach 50+/Musikverein Lembach
Mo-Fr.	9.-13.	<b>Ferienprogramm: Tennistraining für Kinder und Jugendliche</b> Anmeldung: Sparkasse Tel. 050 100 42970 oder E-Mail: birgit.kohel@miex.cc Tennisplatz, VA: UTC Tennisverein Lembach
Mo	9.	<b>Ferienprogramm: Geländespiel am Bauernhof</b> Anmeldung: Gemeindeamt (07286) 8255-16 Fam. Ammerstorfer (Oberort), 14.00 Uhr, VA: Bäuerinnen Lembach
Di	10.	<b>Restmüllabfuhr</b>
Di	10.	<b>Bauverhandlung</b> Bitte die Bauunterlagen 2 Wochen vorher am Gemeindeamt einreichen!
Mi	11.	<b>Ferienprogramm: Kids-Olympiade</b> Anmeldung: Matthias Liebletsberger 0664/80 76 52 905, hort.lembach@oee.hilfswerk.at Hort Lembach, 13.30 Uhr, VA: Hort Lembach
So	15.	<b>Ferienprogramm: Sautogregatta</b> Viertelmühle, 11 Uhr, VA: Lembacher Jugendteam
Mo	16.	<b>Papierabfuhr</b>
Mi	18.	<b>Ferienprogramm: Kleine Feinschmecker kochen auf</b> Küche der NMS Lembach, 9 Uhr, Anmeldung: Ilse Hammer 0676/95 56 654
Mi	18.	<b>Wanderung des Pensionistenverbandes</b> Treffpunkt: Alfons-Dorfner-Halle, 9 Uhr, VA: Pensionistenverband
Do	19.	<b>Ferienprogramm: Mega Kino-Event</b> Treffpunkt: Busterminal, Anmeldung Raiba (07286) 7550-30733, VA: Raiffeisenbank
Mo	23.	<b>Ferienprogramm: Breakdance Workshop</b> Turnsaal der NMS, Anmeldung: M. Wögerbauer 0664/28 13 614, VA: Elternverein
Mi	25.	<b>Ferienprogramm: Deco-Patck Workshop</b> Pfarrzentrum, Anmeldung: Gemeindeamt: (07286) 8255-16, VA: Sabine Atzgerstorfer
So	29.	<b>Ferienprogramm: Spiegel-Sommerfest</b> Pfarrgarten, 14 Uhr, Anmeld.: Andrea Gierlinger 0650/54 34 210, VA: Spiegel Spielgr.
Di	31.	<b>Ferienprogramm: Begegnung Kind und Pferd</b> Reiterhof Mahringer, 9 Uhr, Anmeld.: Andrea Gierlinger 0650/54 34 210, VA: Spiegel Spielgr.
August 2018		
Do	2.	<b>Ferienprogramm: Fahrt ins Fantasiastraßwalchen</b> Anmeldung: OÖVP Bezirkssekretariat Rohrbach (07289) 8145-4 Pendlerparkplatz Lembach, 8.10 Uhr, VA: ÖAAB Bezirk Rohrbach
Fr	3.	<b>Stammtisch des Pensionistenverbandes</b> Gasthaus Ness, 17 Uhr, VA: Pensionistenverband
Sa	4.	<b>Ferienprogramm: Familienwanderung zum Bruckwirt</b> Treffpunkt: Altenheim, 13 Uhr, Anmeld.: Andrea Gierlinger 0650/54 34 210, VA: Spiegel
So-Sa	05.-11.	<b>Ferienprogramm: Jungscharlager in Weyer</b> Anmeld.: Stefanie Ammerstorfer (0664)44 67 204, VA: Katholische Jungschar
Di	7.	<b>Restmüllabfuhr</b>
Di	7.	<b>Bauverhandlung</b> Bitte die Bauunterlagen 2 Wochen vorher am Gemeindeamt einreichen!
Di	7.	<b>Bergwanderung des Pensionistenverbandes</b> Treffpunkt: Alfons-Dorfner-Halle, 5 Uhr, VA: Pensionistenverband
Sa	11.	<b>Ferienprogramm: Eisbär Water Games (Badensee Feldkirchen)</b> Treffpunkt: Busterminal, Anmeldung: Raiba (07286)7550-30733, VA: Raiffeisenbank
So	12.	<b>Ferienprogramm: Kids-Soccer-Day &amp; Frühschoppen</b> Sportplatz, ab 10.30 Uhr, Infos: Robert Dorfner 0664/61 58 569, VA: Union 1947
Sa	18.	<b>Ferienprogramm: Schwimmbadzeichen</b> Freibad Lembach, 9 Uhr, Anmeldung: Manuela Hofer 0664/46 36 465, VA: Elternverein
Di	21.	<b>Ferienprogramm: Fahrt in die IKUNA Indianerwelt</b> Treffpunkt: AD-Halle, 9 Uhr, Anmeld.: Andrea Gierlinger 0650/54 34 210, VA: Spiegel
Di	21.	<b>Ferienprogramm: SMW geht Tauchen</b> Treffpunkt: Freibad, Anmeldung SMW Lembach 050 100 42970, VA: SMW
Mi	22.	<b>Wanderung des Pensionistenverbandes</b> Treffpunkt: Alfons-Dorfner-Halle, 9 Uhr, VA: Pensionistenverband
Fr-Sa	24.-25.	<b>Musikclub Open Air 2018</b> Musikclub Lembach, 19.30 Uhr, VA: Musik-Kulturclub Lembach
Mi	29.	<b>Ferienprogramm: Wellness pur</b> Treffpunkt: Wohlfühlcenter Martina, 13.30 Uhr, Anmeldung: Sparkasse 050 100 42970

September 2018		
Di	4.	<b>Restmüllabfuhr</b>
Di-Fr	4.-7.	<b>Ausflug des Kamerad</b> Südsteiermark, VA: Kamerad
Di	4.	<b>Bauverhandlung</b> Bitte die Bauunterlagen 2 Wochen vorher am Gemeindeamt einreichen!
Di	4.	<b>Ferienprogramm: Fahrt</b> Treffpunkt: Busterminal, Anmeldung: Raiba (07286) 7550-30733, VA: Raiffeisenbank
Do	6.	<b>Ferienprogramm: spa</b> Nähere Informationen bei der Sparkasse
Fr	7.	<b>Summerend mit Mode</b> Kaufhaus Haderer, 19 Uhr, VA: Kaufhaus Haderer
Fr	7.	<b>Stammtisch des Pensionistenverbandes</b> Gasthaus Ness, 17 Uhr, VA: Pensionistenverband
Sa	8.	<b>Eröffnung des neuen</b> 19 Uhr, VA: FF lembach
So	9.	<b>Frühschoppen &amp; Bes</b> Ab 10 Uhr, Programm für Groß und Klein
Mo	10.	<b>Papierabfuhr</b>
Mi	12.	<b>Radwanderung des Pensionistenverbandes</b> Treffpunkt: Alfons-Dorfner-Halle, 9 Uhr, VA: Pensionistenverband
Fr-Sa	14.-15.	<b>Kinderwarenbasar für</b> Annahme: Fr. 14 - 16.30 Uhr Alfons-Dorfner-Halle, VA: Sp
Do	20.	<b>Sitzung des Gemeinderates</b> Sitzungssaal des Gemeindeamtes, 20 Uhr
Sa	22.	<b>Benefizkonzert: OÖ J</b> Alfons-Dorfner-Halle, 19.30 Uhr, VA: Musikverein
Sa	22.	<b>Bergwanderung der S</b> Abfahrt: PP Alfons-Dorfner-Halle, 9 Uhr, VA: Pensionistenverband
Di	25.	<b>Blutspendeaktion</b> Rot-Kreuz-Dienststelle Lembach, 19.30 Uhr, VA: Rotes Kreuz
Mi	26.	<b>Kaffeehausbesuch bei</b> Café Fierlinger, 14 Uhr, VA: Fierlinger
Sa	29.	<b>15 Jahr-Feier Floris Ti</b> VA: FlorisTine
So	30.	<b>Erntedankfest</b> Parrkirche Lembach, 9 Uhr, VA: Pfarrgemeinde
Oktober 2018		
Di	2.	<b>Restmüllabfuhr</b>
Do	4.	<b>Beginn Turnen 50+</b> NMS-Turnsaal, 16 Uhr, VA: P
Fr	5.	<b>Stammtisch des Pensionistenverbandes</b> Gasthaus Ness, 17 Uhr, VA: Pensionistenverband
Sa	6.	<b>Konzert: Musikverein</b> Alfons-Dorfner-Halle, VA: MV
Mo	8.	<b>Badefahrt des Pensionistenverbandes</b> Treffpunkt: Alfons-Dorfner-Halle, 9 Uhr, VA: Pensionistenverband
Di	9.	<b>Bauverhandlung</b> Bitte die Bauunterlagen 2 Wochen vorher am Gemeindeamt einreichen!
Mi	10.	<b>Wanderung des Pensionistenverbandes</b> Treffpunkt: Alfons-Dorfner-Halle, 9 Uhr, VA: Pensionistenverband
Do	11.	<b>Konzert: Die Mädchen</b> Alfons-Dorfner-Halle, VA: Kul
Do	18.	<b>Kabarett: Kammerhof</b> Alfons-Dorfner-Halle, 20 Uhr, VA: Kammerhof
Fr	19.	<b>Parteitag der ÖVP Ortsgruppe</b> 19.30 Uhr, VA: ÖVP Ortsgruppe
Sa	20.	<b>Kabarett: Heinz Marac</b> Alfons-Dorfner-Halle, VA: Lio
Sa	20.	<b>Jahreshauptversammlung</b> GH Bruckwirt, 19.30 Uhr, VA: G
Mi	24.	<b>Ein Nachmittag für ältere</b> Pfarrheim, 14 Uhr, VA: Arbeit
Do	25.	<b>Sitzung des Gemeinderates</b> Sitzungssaal des Gemeindeamtes, 20 Uhr
So	28.	<b>Konzert: JoLeNi!</b> Alfons-Dorfner-Halle, 15 Uhr, VA: JoLeNi
Di	30.	<b>Restmüllabfuhr</b>

## September 2018

<b>Schaftsbundes in die Südsteiermark</b> Schaftsbund Lembach
chen vorher am Gemeindeamt einreichen!
<b>rt in den Bayernpark</b> eldung: Raiba (07286) 7550-30733, VA: Raiffeisenbank
<b>rk7 Megaplex-Fahrt</b> Sparkasse 050 100 42970, VA: Sparkasse
<b>schau, Abendverkauf, Live Band</b> A: Mode Haderer
<b>ionistenverbandes</b> Pensionistenverband
<b>Feuerwehr-Hauses FESTAKT</b>
<b>chtigungsmöglichkeit des neuen FF-Hauses</b> ß und Klein, VA: FF lembach
<b>ensionistenverbandes</b> lle, 9 Uhr, VA: Pensionistenverband
<b>Herbst- und Winterartikel</b> r   Verkauf: Sa. 8 - 10.30 Uhr egel-Team (für das leibliche Wohl ist gesorgt)
<b>erates der Marktgemeinde Lembach i.M.</b> amtes, 20 Uhr
<b>ugend Brass Band</b> hr, VA: LMS Lembach
<b>ektion Ski: Untersberg bei Salzburg 1.973m</b> alle, 6.30 Uhr, VA: Sektion Ski Lembach
ach (Altenheim), 17.00 - 20.30 Uhr, VA: Rotes Kreuz
<b>im Nachmittag für Ältere</b> Arbeitsgemeinschaft Miteinander-Füreinander
ne
VA: Pfarre Lembach

## Oktober 2018

ensionistenverband
<b>ionistenverbandes</b> Pensionistenverband
<b>Altenhof</b> Altenhof
<b>nistenverbandes</b> lle, 8.30 Uhr, VA: Pensionistenverband
chen vorher am Gemeindeamt einreichen!
<b>ionistenverbandes</b> lle, 13 Uhr, VA: Pensionistenverband
n tursprung
<b>er - Geh schleich di</b> VA: Kulturclub Hofis
<b>sgruppe Lembach</b> pe Lembach
<b>cek</b> ns Club
<b>lung - Theaterverein Lembach</b> Theaterverein Lembach
<b>ere Menschen</b> tsgemeinschaft Miteinander-Füreinander
<b>erates der Marktgemeinde Lembach i.M.</b> amtes, 20 Uhr
VA: JoLeNi!

## November 2018

<b>Fr 2.</b>	<b>Stammtisch des Pensionistenverbandes</b> Gasthaus Ness, 17 Uhr, VA: Pensionistenverband
<b>Sa 3.</b>	<b>Herbstkonzert der Musikkapelle Putzleinsdorf</b> Alfons-Dorfner-Halle, 20 Uhr, VA: MV Putzleinsdorf
<b>Mo 5.</b>	<b>Papierabfuhr</b>
<b>Mo 5.</b>	<b>Beginn Bäuerinnen- und Frauenturnen</b> HS-Turnsaal, 20 Uhr, VA: Bäuerinnen Lembach
<b>Mi 7.</b>	<b>Ein Nachmittag für ältere Menschen</b> Pfarrheim, 14 Uhr, VA: Arbeitsgemeinschaft Miteinander-Füreinander
<b>Mi 7.</b>	<b>Wanderung des Pensionistenverbandes</b> Treffpunkt: Alfons-Dorfner-Halle, 13 Uhr, VA: Pensionistenverband
<b>Fr-So 9.-11.</b>	<b>Bläserstage - Konzertwertung des Bezirkes Rohrbach</b> Alfons-Dorfner-Halle, <a href="http://rohrbach.ooe-bv.at">http://rohrbach.ooe-bv.at</a>
<b>Fr 16.</b>	<b>Spielemittwoch des Pensionistenverbandes</b> Gasthaus Ness, 14 Uhr, VA: Pensionistenverband
<b>Sa 17.</b>	<b>Seniorenachmittag der Gemeinden Lembach und Hörbich</b> Hl. Messe 13.30 Uhr, anschl. gemütliches Beisammensein in der Alfons-Dorfner-Halle
<b>Mi 21.</b>	<b>Ein Nachmittag für ältere Menschen</b> Pfarrheim, 14 Uhr, VA: Arbeitsgemeinschaft Miteinander-Füreinander
<b>Sa 24.</b>	<b>Ball der Freiwilligen Feuerwehr Lembach</b> Alfons-Dorfner-Halle, 20 Uhr, VA: FF Lembach
<b>Di 27.</b>	<b>Restmüllabfuhr</b>
<b>Fr 30.</b>	<b>Konzert: MVA Big Band</b> Alfons-Dorfner-Halle, VA: MV Altenfelden

## Dezember 2018

<b>Sa 1.</b>	<b>15. Lembacher Weihnachtsmarkt</b> Parkplatz FlorisTine, ab 14 Uhr, VA: FlorisTine
<b>Sa 1.</b>	<b>Herbstkonzert der Musikkapelle Niederwaldkirchen</b> Alfons-Dorfner-Halle, 19.30 Uhr, VA: MV Niederwaldkirchen
<b>Mi 5.</b>	<b>Ein Nachmittag für ältere Menschen</b> Pfarrheim, 14 Uhr, VA: Arbeitsgemeinschaft Miteinander-Füreinander
<b>Fr 7.</b>	<b>Stammtisch des Pensionistenverbandes</b> Gasthaus Ness, 17 Uhr, VA: Pensionistenverband
<b>Sa 8.</b>	<b>Kirchenkonzert des MV Lembach</b> Pfarrkirche Lembach, 17 Uhr, VA: MV Lembach
<b>Sa 8.</b>	<b>Jahreshauptversammlung des MV Lembach</b> VA: MV Lembach
<b>Do 13.</b>	<b>Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Lembach i.M.</b> Sitzungssaal des Gemeindeamtes, 19.30 Uhr
<b>Fr 14.</b>	<b>Spielemittwoch des Pensionistenverbandes</b> Gasthaus Ness, 14 Uhr, VA: Pensionistenverband
<b>Fr 14.</b>	<b>Blutspendeaktion</b> Rot-Kreuz-Dienststelle Lembach (Altenheim), 15.30 - 20.30 Uhr, VA: Rotes Kreuz
<b>Sa 15.</b>	<b>Weihnachtsfeier des Pensionistenverbandes</b> VA: Pensionistenverband
<b>So 16.</b>	<b>5. Winterwanderung der Goldhaubengruppe</b> Treffpunkt: Marktplatz 16.30 Uhr, VA: Goldhaubengruppe Lembach
<b>Mi 19.</b>	<b>Adventfeier beim Nachmittag für ältere Menschen</b> Pfarrheim, 14 Uhr, VA: Arbeitsgemeinschaft Miteinander-Füreinander
<b>Sa 22.</b>	<b>Restmüllabfuhr</b>
<b>Sa 29.</b>	<b>Jahresabschlusswanderung des Pensionistenverbandes</b> Gasthaus Ness, 14 Uhr, VA: Pensionistenverband
<b>Mo 31.</b>	<b>Papierabfuhr</b>

## Jänner 2019

<b>Di 22.</b>	<b>Restmüllabfuhr</b>
<b>Do 31.</b>	<b>Theater Heuschreck</b> Alfons-Dorfner-Halle

## Februar 2019

<b>Di 19.</b>	<b>Restmüllabfuhr</b>
<b>Mo 25.</b>	<b>Papierabfuhr</b>

## März 2019

<b>Sa 16.</b>	<b>Frühjahrskonzert der Musikkapelle Niederkappel</b> Alfons-Dorfner-Halle, 20 Uhr, VA: Musikverein Niederkappel
<b>Fr-Sa 22.-23.</b>	<b>Kinderwarenbasar für Frühjahrs- und Sommerartikel</b> Annahme: Fr. 14 - 16.30 Uhr   Verkauf: Sa. 8 - 10.30 Uhr Alfons-Dorfner-Halle, VA: Spiegel-Team (für das leibliche Wohl ist gesorgt)

## Verein Lebensraum Donau-Ameisberg

### Vierte Faire Modeschau – wieder eine Erfolgsgeschichte

Der Verein „Lebensraum Donau-Ameisberg – seit 2016 „Fairtrade-Region“ – arbeitet in den letzten Jahren intensiv mit Südwind OÖ, dem Klimabündnis OÖ und dem Welthaus Linz, jenen drei Organisationen, die das FAIRTRADE-Gemeinde-Programm in Oberösterreich koordinieren, an der Verankerung des Fairen Handels zusammen.

Durch verschiedene Aktivitäten und Veranstaltungen soll die Bevölkerung für die Zusammenhänge in unserer globalisierten Welt und die Anliegen der Menschen des Globalen Südens sensibilisiert werden.

Aus diesem Grund wurde auch heuer wieder, und zwar am 21. April 2018 in der Alfons-Dorfner-Halle eine Modeschau mit fairer Kleidung abgehalten. Zahlreiche Models aus der Region präsentierten die salonfähige Kleidung. Neben der Modeschau mit fairer Kleidung und Vorträgen haben eine Vielzahl von Ausstellern (Kleidung, Schuhe, Schmuck, Naturkosmetik, regionale Schmankerl etc.) ihre Produkte präsentiert.

Die ca. 400 Besucher waren von der Modeschau und von den Angeboten der Aussteller angetan. Auch die Aussteller äußerten sich zufriedenstellend und kommen gerne wieder zur nächsten Veranstaltung.



### E-Mobilität; Ausstellung und Information am 8. September im Centro Rohrbach

Gemeinsam mit der Klima- und Energiemodellregion Donau-Böhmerwald organisiert der Verein Lebensraum Donau-Ameisberg am 8. September 2018 eine Ausstellung von verschiedenen Elektrofahrzeugen samt Zubehör (Ladestationen etc.). Neben der Ausstellung sind auch Vorträge sowie eine Podiumsdiskussion mit namhaften Experten aus dieser Branche geplant.

Wir laden bereits jetzt die Bevölkerung zu dieser Veranstaltung ein.



## Firma ÖkoFEN – „Ausgeölt auch beim Autofahren; 26 neue E-Autos bei ÖkoFEN im Einsatz

Die Firma ÖkoFEN – bekannt als der Pionier für erneuerbare Wärme und Strom – wird nun auch zum Pionier für e-Mobilität. Mit einem einzigartigen Projekt erhielten ab April 2018 auf einen Schlag 25 Prozent der Mitarbeiter im Mühlviertel ein Elektroauto als Dienstwagen. Dadurch hat es sich nicht nur beim Heizen „Ausgeölt“ sondern jetzt auch beim Autofahren.

„In den letzten Jahren hat sich ÖkoFEN zu einem Anbieter für ganzheitliche Energielösungen entwickelt. Dabei spielt der Umstieg auf e-Mobilität eine immer wichtigere Rolle und diesen wollen wir gemeinsam mit unseren Mitarbeitern fördern.“, zeigt sich ÖkoFEN-Geschäftsführer Stefan Ortner stolz auf das innovative Projekt.

## Strom aus Pellets und Sonne

Das Besondere bei diesem Projekt ist, dass auch an die Stromerzeugung gedacht wurde. An den Standorten in Niederkappel und Lembach sind mehrere Strom erzeugende Pelletsheizungen in Betrieb und zusätzlich werden in den nächsten Wochen die Photovoltaikanlagen auf ca. 100 kW/p erweitert. Weiters werden auch Batteriespeicher installiert. Die Gesamtkosten für diese Ausbaumaßnahmen einschließlich der errichteten Stromtankstellen werden sich auf ca. 150.000,00 € belaufen.

„Mit unseren Strom erzeugenden Pelletskesseln können wir einen Teil der benötigten Energie für die Elektromobilität, auch wenn die Sonne nicht scheint, selbst bereit stellen.“ so Stefan Ortner. „Die Autos werden während der Arbeit hauptsächlich mit Sonnenstrom aus den PV-Anlagen geladen. Scheint die Sonne nicht, unterstützen die Pelletskessel die Versorgung der Stromtankstellen. Weiters steht im Standort Lembach ganzjährig Strom aus Wasserkraft zur Verfügung. So gestalten wir die Stromversorgung der Fahrzeuge nachhaltig und versorgen sie mit wirklich erneuerbarem und selbst produziertem Strom. Sollten tatsächlich kurzzeitig einmal all diese Stromquellen nicht ausreichend Strom liefern, beziehen wir „Ökostrom“ vom Netz, erklärt Ortner weiter.

Auch die Mitarbeiter können die Elektroautos zum guten Teil mit selbst produzierten Strom aus ihren eigenen PV-Anlagen oder dem eigenen Stirling-Motor „tanken“.

## Firmenflotte zu 85 Prozent elektrisch

Zu den bisher schon vorhandenen 4 Elektroautos wurde nun die Firmenflotte auf 30 Elektroautos aufgestockt. Damit sind nun insgesamt bereits 85 Prozent der Firmenfahrzeuge elektrisch unterwegs.

Bereits 2010 wurde das erste E-Auto in die Firmenflotte aufgenommen. Nachdem sich die Technik in den letzten Jahren enorm weiterentwickelt und verbessert hat, setzt ÖkoFEN ab sofort im großen Stil auf Elektromobilität.

## Ladeinfrastruktur wird ausgebaut

Um den Mitarbeitern den Umstieg zu erleichtern, wurde von ÖkoFEN die Ladeinfrastruktur von 8 auf 28 Stromtankstellen an den Standorten Niederkappel und

Lembach erweitert. Die Ladestationen werden von der Firma Keba aus Linz geliefert. „Auch hier setzen wir auf zuverlässige Technik aus Oberösterreich. Keba ist langjähriger Partner bei Entwicklungsprojekten und einer der führenden Anbieter von Ladestationen. Da greifen wir natürlich gerne auf diese Kooperation zurück.“, so Ortner weiter.

Ich möchte auch ausdrücklich hinweisen, dass diese Ladestationen nicht nur den Mitarbeitern, sondern auch anderen E-Fahrzeugbesitzern zum Aufladen ihres Fahrzeuges zur Verfügung stehen.

## Motivation für Mitarbeiter

Die Idee, durch die Kombination der Vorteile des sachbezugsbefreiten Elektroautos, einen Beitrag durch die Mitarbeiter und das zur Verfügung stellen von Ladeinfrastruktur und Strom durch das Unternehmen, ist ein perfektes Beispiel wie neue Technologien durch innovative Konzepte gefördert werden können.

Durch einen Beitrag jedes einzelnen werden große Ideen möglich. Das Programm wird neben der Einsparung von 23.000 Litern Treibstoff auch zur Mitarbeiterbindung einen wertvollen Beitrag leisten. Die Möglichkeit wurde allen Beschäftigten angeboten, die länger als drei Jahre im Unternehmen arbeiten.

## Anmerkung von Willi Hopfner:

Dieses Projekt, das wahrscheinlich landesweit einzigartig ist, zeigt unter anderem, dass es sich bei der in der Bevölkerung weit verbreiteten Meinung, der für die E-Mobilität erforderliche Strom könnte nicht bereitgestellt werden, um ein vorgeschobenes Argument handelt. Die Umstellung muss Hand in Hand erfolgen, das heißt, mit dem Anstieg von Elektrofahrzeugen muss auch die Stromerzeugung durch den Ausbau von Photovoltaik, Windkraft etc. „mitwachsen“.

Der Bezirk Rohrbach ist ein positives Beispiel dafür! In den letzten fünf Jahren wurden alleine auf öffentlichen Gebäuden (Schulen, Kindergärten Bauhöfen etc.) 1.000 kW/p Leistung an PV-Anlagen installiert. Mit dem aus diesen Anlagen erzeugten Strom könnten mehr als 500 Elektroautos betrieben werden. Der Strom aus der Vielzahl von privat errichteten PV-Anlagen ist hier nicht berücksichtigt!





JAUSENSTATION  
**„Zum Ness“**

Reinhold Neissl, Knechtswies 50, 4132 Lembach i.M.  
 Tel. 07286/7960

\*\*\*\*\* Jausenspezialitäten, Pizza, Ritteressen und Ripperl auf Bestellung \*\*\*\*\*  
 \*\*\* Firmenfeiern - Jubliäen - Jahreshauptversammlungen - ... \*\*\*

**KNEIDINGER**CENTER

SERVICE AUS LEIDENSCHAFT



Ihr Volkswagenpartner

- Volkswagen Markenhändler und Service Betrieb
- Fahrzeugaufbereitung und § 57a-Pickerl für alle Marken
- Lackier- und Karosseriearbeiten für alle Marken
- Markenzubehör und Reifen
- Großes Gebrauchtwagenangebot aller Marken, sowie Volkswagen und Audi Jungwagen



*Wir sind für Sie da.*

[www.kneidinger-center.at](http://www.kneidinger-center.at)

Fassaden von Schmidhofer sind einzigartig & ästhetisch, schützen das Haus vor sämtlichen Wettereinflüssen und sorgen im Inneren für optimalen Temperatureausgleich.  
[www.schmidhofer.at](http://www.schmidhofer.at)



**SCHMIDHOFER**  
 Dächer und Fassaden

**Durchdachte Funktion  
 und zeitlose Ästhetik**

## Goldhaubengruppe - Terminvorschau

### 15. August – Kräuterweihe:

Die Goldhaubengruppe ladet alle Lembacher zur ersten Kräuterweihe um 9.00 Uhr in der Kirche ein. Dabei werden, wie in vielen Pfarren schon Brauch, selbstgebundene Kräuterbüschel verschenkt. Diese Sträußchen sollen Gesundheit und Segen für die Beschenkten bringen. Anschließend werden im Pfarrheim frischen Bauernkrapfen und gebackene Mäuse zum Kaffee oder zum Mitnehmen angeboten.



### 22. September – Goldhauben-Ausflug:

Der Ausflug führt uns heuer nach Wieselburg. Abfahrt ist um 7.00 Uhr vom Parkplatz bei der Alfons-Dorfner-Halle. Unser erstes Ziel ist die Fa. Loden-Landl in Hollenstein/Ybbs, wo uns eine Betriebsbesichtigung erwartet. Im Anschluss daran gibt es die Möglichkeit zum Kauf von Trachtenartikeln.

Nach dem Mittagessen besuchen wir das Heimatmuseum in Wieselburg, wo wir auch gleichzeitig unsere Kaffeepause abhalten. Danach treten wir die Heimreise an und verbringen den Abschluss bei einer gemeinsamen Jause in unserer Region. Die Ankunft in Lembach ist um ca. 20.00 Uhr geplant.

Die Kosten für diese Fahrt betragen € 25,00. Bei der Anmeldung sind € 15,00 anzuzahlen. Wir laden auch Nichtmitglieder zu dieser Fahrt herzlich ein! Anmeldung bei Obfrau Vroni Hopfner unter der Tel. Nr. 07286/7181 oder 0664/2143161.



## Kunststoff im Biomüll ist großes Problem

Zum einen muss der im Bioabfall enthaltene Kunststoff in der Kompostieranlage händisch aussortiert werden und zum anderen können die verbliebenen, kleinsten Kunststoffreste kaum oder nicht mehr aus dem fertigen Produkt entfernt werden.

Aus diesem Grund startete vor einigen Wochen eine Petition des Kompost & Biogas Verbandes mit der Forderung, dass

1. die Knotenbeutel aus der Obst- und Gemüseabteilung aus leicht abbaubaren Kunststoffen bestehen (= Biokreislaufsack)
2. alle Kunststoffsackerl generell biologisch abbaubar zu gestalten sind (gemäß EN 13432 garantierte Abbaubarkeit auf landwirtschaftlichen Kompostieranlagen innerhalb von 6 Monaten)

Mehr Infos finden Sie unter <https://www.biosackerl.at/>

Bitte unterstützen Sie diese Petition und nutzt eure Verteiler-Funktion an Familie, Freunde und Bekannte!

**Wie lange überlebt eine Zigarette in der Natur?**

**bis zu 7 Jahre!**

**1 Zigarettenstummel pro Liter Wasser ist für Fische bereits tödlich.**

### Neue Homepage der Umweltprofis

Unter [www.umweltprofis.at](http://www.umweltprofis.at) finden Sie unter anderem auch den sehr bürgerfreundlichen Abholkalender als PDF-Download.

Umwelt-Profis wissen WAS, WO, WANN umweltgerecht entsorgt werden kann und wie es WEITER verwertet und verarbeitet wird.

## SPIEGEL-Spielgruppe und Lagerhaus Rohrbach spendeten Tretraktoren für Kindergarten Lembach

Die **SPIEGEL-Spielgruppe** hat für den Kindergarten Lembach 2 Stück John Deere Kindertrettraktore angekauft.

Das **Lagerhaus Rohrbach** hat einen zusätzlichen John Deere Kindertraktor gesponsert.

*Der Kindergarten Lembach bedankt sich bei der SPIEGEL-Spielgruppe und beim Lagerhaus Rohrbach sehr herzlich für die Spende der Traktoren.*

Foto:

Lagerhaus-Geschäftsführer Martin Obernberger überreichte den Tretraktor persönlich an die Kinder des Kindergartens



## Blutspendeaktion



**Dienstag, 25. September 2018 von 17.00 - 20.30 Uhr  
in der Rot-Kreuz-Ortsstelle Lembach**

**ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ  
OBERÖSTERREICH**

Blut spenden können alle gesunden Personen ab dem **Alter von 18 Jahren** im **Abstand von 8 Wochen**. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der **Sicherheit unserer Blutprodukte**, als auch der **Sicherheit der Blutspender**. Bitte bringen Sie einen **amtlichen Lichtbildausweis** oder Ihren **Blutspendeausweis** zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. nach 5 Wochen per Post, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen **Blutspende Hotline: 0800 / 190 190** bzw. per E-Mail [wmb@o.rotekruz.at](mailto:wmb@o.rotekruz.at) zur Verfügung.

Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im Internet unter [www.rotekruz.at/ooe](http://www.rotekruz.at/ooe) erfahren.



Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit Ihrer Blutspende können wir alle ÖÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.

**Spende Blut – Rette Leben!**



**Informationen und Termine von  
Veranstaltungen des Kultursprungs  
finden Sie auf der Homepage unter**

**[www.kultursprung.net](http://www.kultursprung.net)**

# HiKöDe – Hilfsprojekt Königsfeld Deutsch Mokra

## Frühlingsreise mit 2 LKW-Transporten Ukraine 22. – 27. März 2018

**Unterstützung von Kindergarten und Schulen in Transkarpatien März 2018**

Viele freiwillige Helfer und Sponsoren machten es möglich, dass wir 2 LKW mit 22 Tonnen Hilfsgütern beladen konnten und auf die Reise zum Roten Kreuz nach Tjachiv geschickt haben.

Das Sortiment des Ladegutes waren Schulmöbel aus Grieskirchen, Sattledt und Rohrbach. Fa. Eurofoam in Kremsmünster sponserte in Kooperation mit Fa. Nösslböck in Hofkirchen 62 Stück Matratzen für den Kindergarten in Königsfeld. Fa. Falkinger Bernhard, Putzleinsdorf stellte ein KFZ für die Abholung der Matratzen zur Verfügung und die Gemeinde Putzleinsdorf unterstützte uns mit dem Lader.



Reisedelegation in die Ukraine

Unter Mithilfe von Mitgliedern des Kameradschaftsbundes Lembach und anderen Helfern wurden weitere Fahrräder, Geschirr, Matratzen, Möbel und Bekleidung geladen.

Am 22. März machten sich 16 Personen aus OÖ und Wien auf die Reise in die Ukraine. Nach vielen Stunden Warten im Zollhof in Xust konnten wir endlich abladen und uns für "unsere" Familienzeit nehmen. Patenschaftsgelder wurden hinterlegt und ein Rundgang durch den wöchentlichen Markt in Lopuchowo ließ uns ein paar Urlaubsstunden spüren.

Martha Reiter und HiKöDe Team  
[www.hiköde.at](http://www.hiköde.at)

**Sammelzeit im Lager Ebrasdorf:**

Jeden 1. Montag im Monat von 18.00 bis 19.00 Uhr bzw. nach telefonischer Vereinbarung

Suchen dringend alte Dirndlkleider und Trachten zum Verkauf am Flohmarkt zur Geldbeschaffung für unseren Verein.

## Besuch bei Fam. Wagner, Evang. Diakonie in Alba Julia, Rumänien - Juni 2018

Seit vielen Jahren unterstützen wir die Einrichtung der Evang. Diakonie mit Hilfsgütern. Das Bedürfnis, sie wieder einmal zu besuchen, veranlasste uns, im Rahmen eines LKW-Hilfsgütertransportes eine kurze Reise zu machen. 13,8 Tonnen Krankenbetten mit Matratzen, Rollstühle, Toilettenstühle, Bekleidung, Geschirr, medizinisches Ver- und Gebrauchsmaterial und vieles mehr beinhaltete die Ladefracht.



Reisedelegation mit Ehepaar Wagner in Rumänien

Als sechs köpfige Reisegruppe waren wir bei Fam. Wagner herzlich willkommen. Wir besuchten das von ihnen betreute Altenheim, welches zu 70 % vom Erlös der von ihnen betriebenen Second-Hand-Shops finanziert wird. Das medizinische Material war für eine sehr engagierte Onkologin, die eine mobile Hospizstation aufbauen möchte, bestimmt.

Die Dankbarkeit von allen Seiten war und ist sehr groß und wir konnten zufrieden unsere Heimreise antreten, vorbei an strahlenden Sonnenblumenfeldern.



Heimreise gesäumt mit Sonnenblumenfelder





Bäuerinnen- und Frauenausflug 2018



## Weltmilchtag

Wie die Milch in den Supermarkt kommt, das haben die Bäuerinnen am 30. Mai den Volksschulkindern der 2. Klasse erklärt.

Fragen rund um die Milch haben die Kinder spielerisch mit dem Milchdomino gelöst. Mit dem Film „Professor Lactosius und die Schulmilch“ konnte den Kindern vermittelt werden, was die Kuh zur Milchproduktion benötigt und wie daraus Milch entsteht. Als Abschluss gab es für die Klasse selbstgemachte Topfenkäsbrote und leckeres Joghurt. Besonders freuten sich die Kinder über das Milchschriftset, das die Bäue-

rinnen verteilen. Den Bäuerinnen ist es alle Jahre ein großes Anliegen den Kindern die Herkunft der gesunden Milch näher zu bringen.

## Bäuerinnen- und Frauenausflug

Ein Bus voller Bäuerinnen und Frauen machten sich am 8. Juni auf den Weg nach Pichl bei Wels.

Das erste Ziel war die Firma Multikraft, die sich auf effektive Mikroorganismen spezialisiert hat. Dort durften wir uns einen interessanten Vortrag über die vielfältige Anwendung der effektiven Mikroorganis-

men anhören. Die Fahrt ging weiter nach Schlierbach zum Genuss- und Erlebnishof der Familie Mayr. Ein leckeres Mittagessen vom Grill wartete bereits auf den Bus voller Lembacherinnen. Nach dem Essen wurde die Aussicht im wunderschönen Garten genossen, auch die Geschenkstube wurde besichtigt.

Die Schokoladenmanufaktur in Kirchdorf war das nächste Ziel. Mit Kaffee, Kuchen und Eis haben sich die Frauen gestärkt. Anschließend gab es noch eine kleine Schokoladenverkostung.

Endstation war der Schilft in Lembach, dort wartete eine gute Jause. Beim gemütlichen Beisammensein haben die Bäuerinnen und Frauen den Abend ausklingen lassen. Danke für die zahlreiche Teilnahme!

## Ferienspiel

Am 9. Juli gestalten die Bäuerinnen im Rahmen des Ferienprogrammes ein Geländespiel am Bauernhof. Wir freuen uns über viele interessierte Kinder.



Weltmilchtag in der Volksschule

## Die Wünschelrute schlägt nicht mehr aus



In 44 Jahren als Rutengänger vielen kranken und notleidenden Menschen geholfen



Der "Wassersucher" Josef Reinthaler ist im 82. Lebensjahr verstorben

LEMBACH. Der weithin bekannte Lembacher Rutengeher Josef Reinthaler ist am 12. Mai nach kurzer Krankheit im Krankenhaus Rohrbach verstorben. Durch seine Tätigkeit als Rutengeher war er vielen Menschen im Bezirk Rohrbach und im grenznahen Bayern ein Begriff. Josef Reinthaler wurde am 21. Juli 1936 in Lembach geboren. Seine Eltern Anton Reinthaler und Josefa Bäuchler heirateten 1932 und schenkten 3 Kindern, Anton, Josef und Franz das Leben. Josef hatte bei der Geburt einen "Wasserkopf" und wäre fast daran gestorben. Es wird gesagt, dass Rutengeher, die bei der Geburt einen Wasserkopf haben, über ganz besondere Fähigkeiten verfügen. Im Alter von 15 Jahren hatte Josef einen zu spät erkannten Blinddarmdurchbruch und kam auch hier knapp mit dem Leben davon.

### Erster Kontakt mit dem Rutengehen

Nach ein paar Ehejahren wurde Ehegattin Rosa auf einer starken Wasserader schwer krank. Sie konnte die schwere Krankheit jedoch mit viel Gottvertrauen und einem neuen "strahlenfreien" Schlafplatz überwinden. Der lebensrettende Hinweis auf die Wasserader kam von einer Lembacherin und einer Heilerin aus Vorchdorf. Aufgrund dieses Ereignisses hat sich jedoch die wichtigste Berufung in seinem Leben entwickelt, jene zum Rutengeher, der unzähligen Menschen in mehr als 40 Jahren gute Schlaf- und Arbeitsplätze gesucht hat. Er hat aber auch unzählige Brunnen, Stellplätze für Tiere gesucht und Hinweise auf gefährliche Straßenkreuzungsbereiche gegeben.

Josef war ein sehr bodenständiger Mensch und besonders ein Familienmensch, dem das Wohlergehen seiner Familie sehr wichtig war. Daraus hat er Kraft für seine Arbeit und seine Berufung geschöpft.

### Berufung und Vermächtnis

Josef hatte in seiner 44jährigen Tätigkeit als Rutengeher Kontakt zu unzähligen kranken Menschen besonders zu tausenden krebserkrankten Menschen und er hat immer wieder gesagt, dass er kaum jemanden gefunden hat, der schon Krebs gehabt hat und nicht vorher eine Zeitlang dem negativen Einfluss bestimmter "Strahlungen" ausgesetzt war. Egal ob das nun Wasseradern-"Strahlungen" oder die negativen "Strahlungen" von bestimmten in immer mehr Haushalten verwendeten elektronischen Geräten - wie z.B. bestimmte Quartzwecker, etc. - waren. Diese massiven Elektrosmog verursachenden Strahlungsquellen in den modernen Haushalten seien seiner Ansicht nach oft genauso schädlich wie Wasseradern, deren Schädlichkeit schon seit mehr als 4000 Jahren (China) bekannt ist.

Seine Tätigkeit übte Josef hauptsächlich in Österreich und Deutschland, aber manchmal auch in Tschechien und in der Slowakei aus. Er hat nie etwas für seine Dienste verlangt, nur was man ihm gerne dafür geben wollte. Eine berühmte Rutengeherin und Heilerin aus Vorchdorf hat seiner damals schwer erkrankten Gattin ebenfalls unentgeltlich einen guten Schlafplatz gesucht. Auf dem gesunden Platz konnte Ehefrau Rosa wieder genesen und Josef seine ganz besonderen Fähigkeiten immer mehr entdecken und entwickeln. Pfarrer Kasimir Zareba hat während der Begräbnismesse darauf hingewiesen, dass es genau jetzt ein klein wenig regnet und dass auf dieser Erde nichts zufällig geschieht ... Der Himmel lässt es also am Tag des Begräbnisses des Wassersuchers ganz sanft regnen ...

### [www.rutengeher.at](http://www.rutengeher.at)

Wir werden unseren Wassersucher immer in liebender Erinnerung halten und hoffen, dass es auch künftig viele begabte Rutengeher geben möge, zum Wohle für die Menschen und ihre Umwelt. (jr)

# Lembacher Wahlurne im hdgö

Die Gemeinde Lembach stellt dem neu entstehenden Haus der Geschichte Österreich eine in den Jahren 1970 bis 1990 verwendete Wahlurne zur Verfügung.

Im November dieses Jahres eröffnet das Haus der Geschichte Österreich in der Neuen Burg in Wien. Der inhaltliche Schwerpunkt liegt in der Auseinandersetzung mit der Geschichte Österreichs der vergangenen 100 Jahre. Das Haus der Geschichte Österreich ist bestrebt Objekte zu sammeln, die Symbolwirkung haben für die wesentlichen Entwicklungen unserer Zeit. Dazu gehört eben auch eine gebrauchte Wahlurne, die von der Gemeinde Lembach zur Verfügung gestellt wurde. Die Lembacher Nachrichten nahmen dies zum Anlass, um mit Kuratorin Birgit Johler und Direktionsassistentin Magdalena Lindorfer das folgende Gespräch zu führen.

**LN: Welche Bedeutung hat eine ausgediente Wahlurne aus Lembach für das Haus der Geschichte Österreich?**

Birgit Johler: Eine Wahlurne ist nicht einfach nur ein Gebrauchsgegenstand, sie kann im richtigen Kontext für eines der wichtigsten Attribute unserer Demokratie - das Wahlrecht - stehen. Dass das erste Sammlungsobjekt des hdgö ebenfalls eine Wahlurne ist, war selbstverständlich kein Zufall. Das Objekt kommt aus Großhofen und wurde ausgewählt, da diese Gemeinde 2017 bei der Nationalratswahl die höchste Wahlbeteiligung Österreichs hatte. In der Eröffnungsausstellung des hdgö wird man viel erfahren über die Entwicklung der Demokratie in Österreich seit 1918, aber auch über die Zeiten, in denen keine Demokratie vorhanden war.

**LN: Wie kam es eigentlich zum Kontakt mit Lembach?**

Magdalena Lindorfer: Der Auftrag für das Haus der Geschichte Österreich ist, über den Standort der Ausstellung in der Hauptstadt



*Heldenplatz mit Neuer Burg - Standort des Hauses der Geschichte Österreich*

hinaus ein Ort der historischen Bildung und ein Diskussionsforum für ganz Österreich zu sein. Es ist uns ein persönliches Anliegen, nicht nur alle Bundesländer miteinzubeziehen, sondern möglichst viele persönliche Geschichten der Menschen dieses Landes und der Orte, in denen sie leben und lebten, zu erzählen. Während der Recherche zu Wahlurnen Österreichs und deren Herkunft ist eine Mitarbeiterin des hdgö auf die Lembacher Wahlurne gestoßen. Großzügigerweise wurde uns von Bürgermeister Herbert Kumpfmüller das Einverständnis für die Leihgabe der Urne gegeben. Vielen Dank dafür!

**LN: Wird dieses Objekt Teil der Ausstellung sein?**

Birgit Johler: Auf jeden Fall! Das Thema Demokratie ist für die jüngere Geschichte Österreichs und damit einhergehend für die Eröffnungsausstellung zu den letzten 100 Jahren österreichischer Geschichte von zentraler Bedeutung.



*Bürgermeister Herbert Kumpfmüller übergibt die Wahlurne den Mitarbeiterinnen des hdgö Birgit Johler und Magdalena Lindorfer.*

Die Lembacher Wahlurne, als Symbol für einen wichtigen Bestandteil unseres Demokratieverständnisses, wird in der kommenden Ausstellung einen fixen Platz finden.

**LN: Wann können wir Lembacher erstmals „unsere“ Wahlurne neben vielen anderen Objekten sehen?**

Magdalena Lindorfer: Wir würden uns freuen, sehr viele Lembacherinnen und Lembacher zur feierlichen Eröffnung am 10. November 2018 begrüßen zu dürfen.



## Haus der Geschichte Österreich

### LN: Wo befindet sich jetzt das Haus der Geschichte Österreich?

Birgit Johler: Das Haus der Geschichte Österreich wird in den symbolträchtigen Räumen der Neuen Burg in Wien eingerichtet. Der Heldenplatz ist natürlich ein durch historische Ereignisse aufgeladener Ort, was Herausforderungen mit sich bringt. Internationale ExpertInnen wie z.B. Prof. Dr. Hans Walter Hütter, Präsident der Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland, erachten den Standort als ideal. Wir hoffen, das neue Museum wird auch vom touristischen Publikum angenommen. Wir erzählen als Ergänzung zu den vielen Angeboten, die die imperiale Vergangenheit thematisieren – die wechselvolle Geschichte Österreichs im 20. und 21. Jahrhundert.

### LN: Was sind eigentlich die inhaltlichen Schwerpunkte des Hauses der Geschichte Österreich?

Birgit Johler: Das Haus der Geschichte Österreich lädt zur Auseinandersetzung mit der Geschichte Österreichs ein. Ausgehend von der Gründung der demokratischen Republik 1918 werden gesellschaftliche Veränderungen und politische Bruchlinien thematisiert.

## Haus der Geschichte Österreich

**Organisatorische Zugehörigkeit:** Österreichische Nationalbibliothek  
**Generaldirektorin ÖNB:** Dr. Johanna Rachinger (urspr. Putzleinsdorf)  
**Direktorin hdgö :** Dr. Monika Sommer (urspr. Linz)  
**Eröffnung:** 10. November 2018  
**Standort:** Wien, Heldenplatz, Neue Burg

Dabei sollen gegenwartsrelevante Fragen an die Vergangenheit Handlungsmöglichkeiten für die Gegenwart und Zukunft aufzeigen. Der rote Faden ist die Demokratieentwicklung. In der Eröffnungsausstellung wird aber auch spürbar, was die Abwesenheit von Demokratie bedeutet.

Als Diskussionsforum für ganz Österreich konzipiert, legt das Haus der Geschichte Österreich besonderen Wert auf die europäische und internationale Vernetzung.

Die Lembacher Nachrichten bedanken sich für das Gespräch und wünschen dem Haus der Geschichte Österreich einen guten Start im November.

**SPARKASSE**   
 Mühlviertel-West

Was zählt, sind die Menschen.

# WILLKOMMEN BEI DER BANK, DIE AN SIE GLAUBT.

- Das modernste Banking Österreichs
- 8.000 KundenbetreuerInnen in den österreichischen Sparkassen
- Kostenloses Kontowechselservice



#glaubandich

## Neues aus der TNMS Lembach



### Neue Mittelschule LEMBACH

Technik &  
Naturwissenschaften  
Informatik &  
Kommunikation  
ÖKOLOG

Österreich und durften an der Finalrunde am 5. Mai 2018 in der JKU (Johannes Kepler Universität) teilnehmen.

Dabei erreichte Manuel Bödl aus der 4. Klasse in seiner Altersgruppe den 50. Platz und Kerstin Höfler aus der 1. Klasse den sensationellen 2. Rang in der Österreich-Wertung.

### Großartiges Ergebnis beim PANGEA-Bewerb:

#### Schülerin aus der 1. Klasse wurde Zweite der Österreichwertung.



Vlnr.: DMNS Maria Lindorfer, Josef Habringer, Fr. Höfler, Kerstin Höfler, Manuel Bödl, Fr. Bödl, Pflichtschulinspektor Markus Gusenleitner, Doris Gabriel.

Die Schülerinnen und Schüler der NMS Lembach nahmen am 27. Februar 2018 am internationalen Mathematikbewerb PANGEA teil. Der PANGEA-Wettbewerb verbindet die Freude am Knobeln und Grübeln mit der Logik und Rechenkunst. Die Ziele des Bewerbs sind unter anderem die Förderung der Naturwissenschaften, die Verbreitung von Spaß an der Mathematik und die Motivation und Stärkung individueller Kompetenzen der SchülerInnen.

2 Kids unserer Schule erreichten jeweils einen Platz unter den Top 100 in

### NMS Beitrag zum gelungenen Weltrekordversuch



Am 26. Mai 2018 fand ein Weltrekordversuch der Union 1947 Lembach statt. Dabei mussten alle Teilnehmer zum Lied „Motorboot“ rudern. Als wir fünf Minuten gerudert hatten, waren alle außer Atem und gespannt, ob der Weltrekord geschafft wurde. Da mussten wir uns aber noch etwas gedulden, denn das Ergebnis wurde erst in der Halbzeitpause des Fußballspiels Lembach vs. St. Martin verkündet. Beim Einlaufen der Spieler führten die Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Klassen der NMS Lembach eine Choreografie zum Lied „Live is Life“ auf. Dabei standen wir für die Spieler Spalier und tanzten dabei unseren einstudierten Tanz. In der Halbzeitpause wurde dann verkündet, dass der Weltrekord geschafft wurde. Alle jubelten und waren glücklich. Wir hatten an diesem Nachmittag viel Spaß. Am meisten haben uns das Rudern und unser Tanz gefallen, weil wir dabei aktiv sein konnten.

Verf.: Lukas W., Johannes, Lena, Jana

### Lembachs Schüler Bezirks- und Landessieger beim Bewerb: "Meister auf zwei Rädern"



Die erfolgreichen Radler

Als wahre Meister auf dem Fahrrad zeichneten sich vier Schüler der ersten Klassen der TNMS Lembach aus. Die jungen Radfahrer bewiesen beim Bezirksbewerb „Meister auf zwei Rädern?“, neben theoretischem Wissen vor allem besonderes Geschick mit dem Fahrrad auf einem speziell vorbereiteten Parcours. Darauf wurden wichtige Abläufe wie etwa Linksabbiegen, zielgenaues Abbremsen, spurge-

treues Fahren und vieles mehr getestet.

Auf dem Stockerl standen das Burschenteam Alexander Oberngruber, Kevin Löscher, Johannes Walenta und Tobias Scharinger. Mit dieser meisterlichen Leistung konnte sich das Team für das große Landesfinale in Linz qualifizieren.

#### Sensationelles Ergebnis des Landesbewerbs:

Johannes Walenta und Tobias Scharinger sind Landesmeister! (Bericht in den nächsten LN)



Pflichtschulinspektor Markus Gusenleitner und Direktorin Maria Lindorfer gratulieren den Landesmeistern auf zwei Rädern.

## Neues vom technisch naturwissenschaftlichen Schwerpunkt



Die Schülerinnen freuen sich über den erfolgreichen Abschluss eines Projektes

Nach dem Studium von im Handel erhältlichen Hochbeeten hatten die Schüler die Möglichkeit, in Gruppen Hochbeet-Modelle nach eigenen Entwürfen herzustellen. Großes Augenmerk wurde dabei auf die Umsetzbarkeit und Stabilität der Konstruktion gesetzt. Der Schutz des Holzes vor Feuchtigkeit war auch eine Notwendigkeit, der sich die

Schüler stellen mussten. Mit der richtigen Befüllung zum Abschluss ging wieder ein gelungenes Projekt unseres technischen Schwerpunktes zu Ende. Groß war die Freude, als nach nur wenigen Tagen die gesäte Kresse zu sprießen begann, die mittlerweile bereits „geerntet“ und verspeist wurde.

### Spannendes im sommerlichen Frühling



25. April brachte der Hobby-Ihmker Thomas Wakolbinger den 2.Klassen die Welt der Bienen näher



Am 17. April hatten die ersten Klassen eine Kräuterwanderung mit Frau Irmis Kaiser.

„Das Beste findet sich dort, wo sich Fleiß mit Begabung verbindet.“

Johannes Kepler

Trotz des meteorologisch vorgezogenen Sommers zeigten unsere SchülerInnen großen Lerneifer und erzielten ausgezeichnete schulische Leistungen.



Besonders hervorheben möchte ich die überragenden Ergebnisse von Kerstin Höfler und Manuel Bödl beim **Pangea Bewerb** der Mathematik (siehe Bericht). Herzliche Gratulation!

Gratulieren darf ich auch dem Schülerteam der 1. Klasse, das ihr Talent beim Sicherheits- und Geschicklichkeitsbewerb „**Wer ist Meister auf 2 Rädern**“ zeigte und sich als Bezirkssieger für den Landesbewerb qualifizierte. Johannes Walenta und Tobias Scharinger wurden schließlich Landessieger und können mit etwas Glück am europäischen Bewerb teilnehmen!

Ich danke allen LehrerInnen, die unsere SchülerInnen zu diesen Erfolgen führten. Der guten Idee eines Mitarbeiters der Fa. Conex Media haben wir es zu verdanken, dass unsere Schule zwei funktionstüchtige **Smartboards samt Projektoren** geschenkt bekommen hat. Die neuwertigen Geräte wurden in einem Firmenpräsentationsraum durch andere Modelle ersetzt und stehen nun zur Ausstattung von zwei weiteren Klassenräumen zur Verfügung. Herzlichen Dank!

Ich danke auch dem **Elternverein**, der mit dem Jausenbuffet „All you can eat for 2 Euros“ sowie den monatlichen Bio-Pausenäpfeln unsere Gesundheit und das Bewusstsein für gesunde Ernährung fördert.

Mein besonderer Dank gilt auch dem **Reinigungspersonal**, das Schulwart Erich Trautendorfer während seines wohlverdienten Urlaubs äußerst professionell vertreten hat.

Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern, Eltern, Kolleginnen und Kollegen sowie dem Schulwart und dem **Reinigungspersonal** einen schönen und erholsamen Sommer.

DNMS Maria Lindorfer



## S(w)inging Acts starteten Frühlings-Altenheim-Tour

Dem jungen Chor „S(w)inging Acts“ ist neben dem Fokus auf die Musik auch das soziale Engagement wichtig. Aus diesem Grunde entschieden sie sich bei der Startklausur im Februar eine Tour durch 3 Altenheime im Bezirk Rohrbach zu machen und den alten Menschen einen Sonntagnachmittag mit alten musikalischen Leckerbissen zu versüßen.

Es wurde nicht lange geplant – schnell war klar, die Freude der Altenheimbewohner steht im Vordergrund. Daher wurde in 4 Proben altes Liedgut – von traditionell bis schwungvoll – einstudiert und in den Altenheimen präsentiert.

Ganz so leicht war das dann doch nicht, wenn man bedenkt, dass die Mitglieder des jungen Chores mindestens zwei Generationen jünger sind als Menschen, die im Altenheim leben. Die „S(w)inging Acts“ holten sich daher Verstärkung der „Oldies“ – das sind singfreudige Mamas und ein Papa der Chormitglieder.

### Wann & Wo?

So, 25. März 2018  
Aigen-Schlägl

So, 8. April 2018  
Rohrbach-Berg

So, 15. April 2018  
Haslach

Beginn jeweils um 15:00 Uhr

## Einladung



zum generationsübergreifenden Singen  
mit den Singing Acts im Altenheim

### Uns ist es wichtig ...

- gemeinsam Zeit zu verbringen
- Jung und Alt zu unterhalten
- den älteren Menschen Freude zu bereiten
- voneinander zu lernen



### „S(w)inging Acts“ holen sich Verstärkung

Mit ihrer Unterstützung stellten wir ein tolles musikalisches Programm für die Älteren zusammen. Von „Auf d’Wulda“ über „Wahre Freundschaft“, „In de Berg bin i gern“ und „Wie i bin auf d’Alm auffiganga“ bis hin zu „Tief drin im Böhmerwald“ u.v.m. reichte das bunte Programm.

Diese Nachmittage waren sowohl für den Chor als auch für die Bewohner der Altenheime etwas ganz Besonderes. Das Funkeln der Augen und das strahlende Lächeln der älteren Menschen prägte sich tief in die Herzen der Chormitglieder ein. Auch das gemeinsame Singen der Lieder und die tiefe Dankbarkeit, die spürbar war, wird uns noch lange in Erinnerung bleiben.

**Und wer weiß: Vielleicht gibt es ja eine Wiederholung im bald um- und ausgebauten Altenheim Lembach?!**



Lembacher Jugendteam rückte mit der Tracht aus

## Besuch bei der Passauer Maidult

Bei der alljährlichen und mittlerweile weit über die Landesgrenzen hinaus bekannten Passauer Maidult waren heuer 45 junge Erwachsene aus Lembach mit dabei. Eine Woche lang verwandelt sich die Stadt Passau in eine Trachten- und Brauchtumswelt. Alle Besucher kommen in der Tracht – egal ob im Dirndl oder in der Lederhose – das Motto der Passauer Maidult lautet nämlich: „Alles Tracht – O’zapft is!“

Die Passauer Maidult ist der Start zum Frühjahr. Die Maidult bildet den Auftakt der Festsaison in Passau. Sie bietet alles, was der Volksfestfreund sich wünscht. Neben knapp 9000 Sitzplätzen im bekannten Dultstadl sowie den wunderbar ausgestalteten Bierzelten kommen auch die Freunde der Fahrgeschäfte auf ihre Rechnung. Alle Jahre statten die neuesten Attraktionen Passau einen Besuch ab. Umfassend ist das Angebot an dulttypischen Speisen.

„Auf jeden Fall ist die Maidult einen Besuch wert. Diese besondere und friedliche Stimmung die dort herrscht, erlebt man nicht alle Tage. Egal ob jung oder älter – a l l e finden dort ihren Spaß“, schildert ein junger Lembacher begeistert.



Am Gelände der Passauer Maidult

# SAUTROGREGATTA

## SO, 15. JULI 2018

"EISBAHN", VIERTELMÜHLE



Den schnellsten Zweiertteams winken tolle Preise

**Beginn und Startgeld (pro Sautrog):**  
 11.00 Uhr Kinder € 2,00  
 13.30 Uhr Erwachsene € 5,00

Fürs leibliche Wohl ist gesorgt!

Verkleidung willkommen!  
 Die originellste Verkleidung wird prämiert!





**Anmeldung bis Freitag, 13. Juli 2018**  
 bei Bernhard Timpner, 0664/94 09 948 oder  
 Manuel Höfler, 0664 85 53 526

# Der MUSIK-KULTURCLUB LEMBACH ist 30 Jahre alt!

## Große 30-Jahr-Feier am 24. & 25. August beim Open Air

Der Musik-Kulturclub Lembach veranstaltet seit 30 Jahren kulturelle Events abseits des Mainstream und versucht, Abwechslung ins Mühlviertler Kulturleben zu bringen. Er bietet kulturelles Alternativprogramm am Land mit mindestens gleich hohem Qualitätsanspruch wie in der Stadt. Sein Erfolgsrezept liegt im Miteinander von Jung und Alt - für Jung und Alt. Gemeinsam wird im Rahmen eines gemeinnützigen Vereins ein buntes und hochwertiges Kulturprogramm auf die Beine gestellt.



Faela - heuer beim Open Air am 24./25. August

Mit seinem Jahresprogramm versucht der Musikclub, genau wie bei der Programmierung vom Musikclub Open Air, die Vielfalt an oberste Stelle zu setzen. Die unterschiedlichen musikalischen Vorlieben der Mitglieder sind ein sehr guter Maßstab für das, was schlussendlich auf die Bühne kommt.

Als Motor dient der Spaß an der vielfältigen Kulturarbeit sowie die bunte Crew der aktiven Vereinsmitglieder und das nicht endende Angebot an Künstlern, Musikern und Acts.

Mit dem Musikclub Open Air - oder auch



Fantastische Stimmung beim Open Air genannt "MOA"

„MOA“ genannt - hat der Musikclub vor mittlerweile 6 Jahren ein Festival gestartet, das sich als Fixpunkt und Highlight in der Mühlviertler Kulturlandschaft etabliert hat. Das Geheimnis liegt in der Leidenschaft. Nicht der Drang nach noch „größer“, sondern die Liebe zum Detail und der Fokus auf Qualität machen dieses Festival zu dem was es heute ist, nämlich klein und fein. Hier gibt es den Künstler nicht nur auf der Bühne zu bestaunen, sondern man trifft ihn auch danach an der Bar.

### Ökologie auch in der Kultur

Heuer wird das „MOA“ (Musikclub Open Air) als „Green Event“ veranstaltet. Das heißt: Verzicht auf Einwegprodukte, viel Bio, perfekte Mülltrennung, ökologische Anreise und vieles mehr werden eine Herausforderung für alle aktiven Mitarbeiter aber auch für die Gäste, welche tatkräftig mithelfen sollen,

aus diesem Event wirklich einen „GREEN EVENT“ werden zu lassen.

Die unterschiedlichen Persönlichkeiten der aktiven Mitglieder, die jährlich viele Stunden an ehrenamtlicher Arbeit leisten, zeichnen sich als Hauptverantwortliche für den Charakter des Festivals und für bereits 30 Jahre Kultur und Vielfalt in Lembach.

Zusammenarbeit im Ort fördern und Andere miteinbinden, dies lässt die Gemeinschaft in einer Gemeinde wachsen. So ist der Club sehr stolz darauf, jedes Jahr erneut auf die Unterstützung des Freizeitvereins Container, des Netzwerkes Kultursprung, der Freiwilligen Feuerwehr und der Gemeinde Lembach zählen zu können.

### Attraktive Kulturangebote für eine attraktive Region

Ein weiteres Ziel des Musikclub Lembach ist es, die



**Aktive Mitarbeit ist jederzeit möglich !**

Anknüpfungspunkt. Wie man sich im Kulturverein aktiv einbringen kann, ist sehr einfach. Man kommt einfach zu einer Veranstaltung und spricht direkt mit den Leuten hinter den Kulissen.

Gemeinde Lembach als Lebens- und Wirtschaftsstandort im Bezirk Rohrbach noch attraktiver zu machen. Kultur verbindet und mit dem kulturellen Angebot vor Ort wollen wir der Landflucht entgegenwirken und das Zurückkommen schöner machen. Der Musikclub dient als Kommunikationsort und ist

Jeder hat spezielle Fähigkeiten und genau die werden hier gebraucht. Von der Programmplanung bis zur Werbung, Künstlerbetreuung, Licht & Ton-technik, beim Auf- und Abbau, bei Reparaturen und vielen anderen Tätigkeiten spannt sich ein breites Feld an Tätigkeiten.

## Open Air im August

**Musikclub Open Air „MOA“**

**Fr. 24. bis Sa. 25. August 2018**

**Ab 19 Uhr**

**Vorverkauf startet jetzt bei allen**

**Banken, auf [www.oeticket.at](http://www.oeticket.at), bei allen aktiven Clubmitgliedern und unter 0664 11 04 370.**

**Infos zu Line Up und Team auf [www.musikclub.at](http://www.musikclub.at)**

Das „MOA 2018“ vom 24. bis 25. August befindet sich gerade in der heißen Vorbereitungsphase und ab sofort gibt es auch Vorverkaufskarten bei allen Banken, auf [www.oeticket.com](http://www.oeticket.com), bei allen „Aktiven Clubmitgliedern“ und unter 0043(0)664 11 04 370. Aufgelegt werden laut Obmann Peter Baumüller dieses Jahr genau 2 x 600 Karten und keine Karte mehr – also verpasst nicht, euch Karten zu sichern.

**Der Musikclub freut sich auf deinen Besuch und genauso über deine Mitarbeit.**



Die Gewinner des 1. KLABQUIZ im Musikclub

**Tel. 07286 8236**  
 Fax 8236-4 | Mobil - 0664 1342 680  
 Marktplatz 14 - 4132 Lembach  
[automeister-bauer@aon.at](mailto:automeister-bauer@aon.at)  
[www.automeister-bauer.at](http://www.automeister-bauer.at)



# Feuerwehrhaus - Endspurt !

Bericht von Helene Littringer



## Neubau des Feuerwehrhauses

Beim Feuerwehrhaus geht es jetzt in den Endspurt. Durch die tatkräftige Mitarbeit der Kameraden, die sich viel Zeit nahmen mitzuhelfen, schritt der Bau zügig voran. Nach den Bauarbeiten ist auch die Außengestaltung inzwischen fertig gestellt. Die Zufahrt wurde asphaltiert, der Schriftzug an der Fassade ist montiert und die Begrünung ist intakt. Auf dem Schlauchturm befinden sich bereits die Sirene und die Funkantenne, das Warn- und Alarmierungssystem (WAS) wird noch installiert. Die Sanitäranlagen und Türen sind eingebaut und auch die Maler haben ihre Arbeiten abgeschlossen. Momentan sind noch die Tischlerarbeiten in vollem Gange und die Elektriker verdrahten die letzten Kabel. Die endgültige Fertigstellung ist für August geplant, dann können die Fahrzeuge und die Ausrüstung übersiedelt werden.



Vorderansicht FF-Haus



Die Einrichtung im Atemschutzraum ist fast fertig.

## Eröffnungsfeier im September

Die Eröffnung findet am 8. und 9. September 2018 statt, wozu die Bevölkerung sehr herzlich eingeladen ist. Im Rahmen der Eröffnung kann das neue FF-Haus besichtigt werden. Eine offizielle Einladung folgt per Postsendung.

## Bewerbsgruppe - Sieg in Silber

Die aktive Bewertungsgruppe nahm am 24. Juni 2018 in Julbach am Leistungsbewerb, veranstaltet von der FF Hinterschiffel, teil. Sie holte in ihrer Klasse in Silber den Sieg. Die Kameraden freuen sich mit und gratulieren ganz herzlich zu dieser Leistung.

## Jugendgruppe - Frauenquote steigt an

Die Jugendgruppe der Feuerwehr ist wieder um zwei Mitglieder reicher. Mit Sarah Hauder und Sandra Kratky haben nun auch die Jungs weibliche Unterstützung. Am Sonntag 24. Juni 2018 absolvierten sie bereits ihren ersten Bewerb.

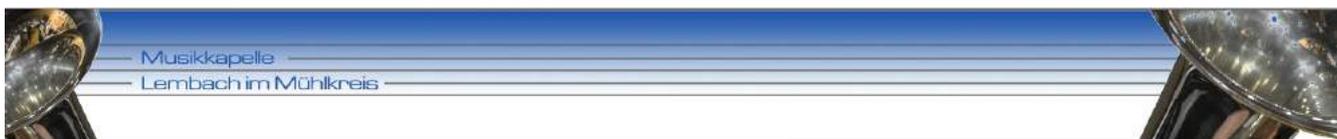
Die FF Lembach freut sich jederzeit über neue Mitglieder in der Jugendgruppe. Interessierte können gerne bei einer Übung zusehen und ins Geschehen hineinschnuppern. Weitere Infos und Auskünfte erhalten Sie von Jugendbetreuer Andreas Pühringer. Natürlich sind auch Erwachsene, die dem Aktivstand beitreten möchten, willkommen. Infos und Auskünfte dazu erhalten Sie von Kommandant Max Öller.



Die Spindräume sind eingerichtet und warten auf die Ausrüstung.



Neuzugänge Sandra Kratky und Sarah Hauder nach ihrem ersten Bewerb



VON ANDREA RICHTSFELD

# Arbeitsreiches Frühjahr für die Musikkapelle

Auch die Wahl eines neuen Vorstandes stand auf dem Programm

Seit dem letzten Bericht hat sich wieder einiges getan im Lembacher Musikverein. Höhepunkt war sicherlich das Frühlingskonzert am 14. April. Den anwesenden Zuhörern präsentierten die Musiker und Musikerinnen einen Mix aus beschwingter leichter Kost und eleganten Konzertstücken. Die gekonnte Zusammenstellung lag wieder in den Händen unseres Kapellmeisters Benedikt Falkinger. Wie immer moderierte Mag. Andrea Zaglmair auf sehr eloquente Weise die Konzertstücke

an. Kurz vor der Pause ehrte der Verein verdienstvolle Musiker. Es waren dies:

15 Jahre aktive Musikertätigkeit: Agnes Falkinger (Saxophon)

Andreas u. Markus Hofer (Trompete)

25 Jahre aktive Musikertätigkeit: Andrea Altendorfer (Flöte)

Andrea Richtsfeld (Saxophon)

Verdienstkreuz in Silber: Stf-Stv. Reinhard Richtsfeld (Posaune)

Apropos Ehrungen: Beim letzten Mal rutschte irrtümlich Hubert Hofmann anstelle seines Vaters in unseren Bericht – das tut uns leid. Die Ehrung der Gemeinde erhielt natürlich Hr. Franz Hofmann sen.

Nach der Pause präsentierten sich die jungen Musiker von JOLENI unter der Leitung von Nicole Leitenmüller und Rene Lindorfer. Im 2. Teil wurde es dann „groovy“. Gast-sänger Bernhard Grubinger, der den Musikern schon vom Belgienbesuch als guter Sänger bekannt war, ließ es beim „Uptown funk“ richtig krachen.

Zuletzt sorgte Veronika Falkinger mit ihrem „bä-rigen“ Auftritt für gute

Stimmung und Gemütlichkeit im Saal. Diese nahm man dann auch mit in den Abend.



Übergabe Flöte gesponsert von Sparkasse und Dr. Kepplinger



Walter Wögerbauer spendet Geld für Klarinettenankauf

## NEUER VORSTAND

Obfrau	Eva Dietl
Obmann-Stellvertreter	Nicole Leitenmüller Heinz Hintringer
Kapellmeister	Benedikt Falkinger
Kapellmeister – Stellvertreter	René Lindorfer
Stabführer	Christian Böhm
Stabführer – Stellvertreter	Reinhard Richtsfeld
Jugendreferentin	Nicole Leitenmüller
Jugendreferent – Stellvertreter	René Lindorfer
Kassierin	Birgit Schinkinger
Kassier – Stellvertreter	Heinz Hintringer
Schriftführerin	Melanie Böhm
Schriftführer – Stellvertreterin	Andrea Richtsfeld
EDV-Referentin	Sabine Dietl
Gemeinschaftsreferent	Katharina Falkinger Julia Paulik
Archivare (Noten, Kleider, Proberaum)	Markus Hofer Andrea Richtsfeld Michelle Huber Julia Hackl
Kassenprüfer	Gerbert Anreither Wim Oosterlinck
Medienreferent	Florian Wakolbinger
Medienreferent – Stellvertreter	Lukas Rauöcker Jana Grobauer Christina Wiesinger

## WIR SAGEN DANKE ..

Wir bedanken uns bei der Sparkasse Mühlviertel-West (Bankstelle Lembach) und der Zahntechnik Dr. Eric Kepplinger für die finanzielle Hilfe beim Kauf einer neuen Flöte im Wert von ca. 3000 Euro, die im Rahmen des Konzertes an Fr. Sabine Grobner übergeben wurde.

Gerade der Instrumentenankauf reißt immer wieder ein großes Loch in die Kasse des Musikvereins – daher herrschte große Freude über die Spende.



Der neu gewählte Vorstand (siehe auch Tabelle Seite vorher).

Dr. Kepplinger sponserte dieses Jahr bereits die beim Frühlingskonzert schon traditionelle Gulaschsuppe, die sich die Musiker nach dem Konzert schmecken ließen.

Danke sagen wir aber auch Walter Wögerbauer, Raiden, der dem Musikverein 1.200 Euro für den Kauf einer Klarinette zukommen ließ.

## Neuwahlen

Nach der Messe für verstorbene Musikkameraden, die gemeinsam mit dem Kameradschaftsbund am 28. April abgehalten wurde, trafen sich die Musikkameraden im GH Kislinger, um sich einen neuen Vorstand unter der Aufsicht von Bezirksvorstand Hermann Stallinger zu wählen (siehe Tabelle). Wie man sieht eine ziemlich verjüngte Mannschaft. Aber so soll es auch sein. Wir Alten freuen uns schon auf die Zusammenarbeit. Im Laufe dieses Abends wurde auch unsere neue Marketende-

rin Sabrina Schauer aus Steining von den Anwesenden herzlich begrüßt. Ihre Feuertaupe hatte die junge Dame bereits einige Tage später beim Abendgruß am 1. Mai – 1. Tour. Ca. sechs zurückgelegte Kilometer und 15 neue unterstützende Mitglieder konnten wir am Ende des Abends vorweisen. Dass es wieder neue Gesichter gibt, die uns finanzielle Unterstützung zukommen lassen wollen, freut uns sehr und könnte evtl. an der charmanten Art von Werbefachmann Heinz gelegen haben. Danke!

Wenn jemand den guten Gedanken haben könnte, den Musikverein jährlich mit 15 Euro unterstützen zu wollen, der kann sich jederzeit an die Obfrau, den Kapellmeister oder jemand anderen vom Führungsteam des Vereins wenden. Die Unterlagen dafür werden gerne von uns bereitgestellt.

Ein großes Dankeschön ge-



JOLENI-Veranstaltung: Gruppe Quintett-tere-tää in der Alfons Dorfner Halle

bührt auch den Familien Leitenmüller, Anreither, Schinkinger und Ranetbauer, die bei unserem Rundgang jedes Jahr aufs Neue auf unser leibliches Wohl schauen.

## Neue Stabführer-Stellvertreter:

Vom Abendgruß heimwärts ging es unter der Stabführung von Anwärterin Katharina Falkinger.

Gemeinsam mit Musikerkollegen Martin Hopfner hat unsere Flügelhornistin die Ausbildung unter Bezirksstabführer Herrnbauer absolviert. Die beiden legten ihre Abschlussprüfung mit Bravour ab. Da freuen sich sicher auch Christian Böhm und sein Kollege Reinhard Richtsfeld – frisches Blut kann nie schaden.

## Tolle Veranstaltung des Musikvereins und JOLENI

Ca. 100 Kinder der Volksschulen Lembach und Niederkappel waren Ende Mai von den Verantwortlichen bei JOLENI und dem MV Lembach in die AD-Halle eingeladen, um die Gruppe „Qunitett-tere-tää“ zu erleben, die für und mit den Kindern Musik macht.

Mit vielen lustigen Bewegungseinlagen (vom Popowackelsong bis zum Krakenfang-Ruderausflug) für die Kinder und besonders tollen Musikstücken (die Eisprinzessin war der Hit) unterhielten sich die Kinder, aber auch die anwesenden Erwachsenen ganz ausgezeichnet.

Das Ganze war als Werbemaßnahme für „Blechblasinstrumente“ angedacht. Na hoffentlich wirkt's auch.



Marschwertung des Bezirkes: Auszeichnung in Stufe D

In den Monaten Mai und Juni standen außerdem diverse Ausrückungen zu Floriani, Erstkommunion, Trachtensonntag, Fronleichnam, Jubelpaar-Feier d. Pfarre und Maiandacht am Mühlholz auf dem Terminkalender. Und dazwischen? Marschprobe, Marschprobe und wieder Marschprobe. Wir wollten ja für die Marschwertung des Bezirkes in Kollerschlag fit werden.

### Marschwertung mit Auszeichnung

Und „eines Sonntags Frühmorgens – recht zeitig in der Frua?“ – genauer gesagt am Sonntag, 17. Juni um 10.15 Uhr hatten wir es wieder geschafft. Unter der Stabführung von Christian Böhm konnten wir in der Stufe D (ohne Showprogramm) eine Auszeichnung mit 92, 41 Punkten mit nach Hause nehmen. Da herrschte natürlich große Freude bei allen Teilnehmern – besonders wahrscheinlich bei Marketenderin Anja Oosterlinck, die sich den Erfolg selber zum 18. Geburtstag schenkte.

### "Erfrischendes" Sonnwendfeuer

Eine Woche später dann das Projekt „Sonnwendfeuer-Feier“, das gemeinsam mit dem Öaab Lembach auf dem Gelände der ehemaligen Kläranlage auf die Beine gestellt wurde. Trotz eher erfrischenden Abendtemperaturen und der Fußball-WM konnten wir wieder viele Gäste begrüßen (die dachten richtigerweise „Das Feuer wärmt sowieso!“). Bei zünftiger Musik von der 50+ Combo wurde gespannt auf das Entzünden des Feuers durch BM Kumpfmüller, Öaab-Obmann Bruckmüller und Obfrau Dietl geharrt.

Da es aber in den Nachtstunden doch ziemlich kühl wurde, war das Spektakel bald zu Ende. Danke an alle, die wieder „Feuer marsch“ mit uns erleben wollten.

### Lindenblütenfest und Dämmerchoppen

Anfang Juli umrahmte die Musikkapelle das Lindenblütenfest von Margot Haderer vom Marktplatz organisiert, musikalisch und danach stand noch ein Dämmerchoppen zum Schulschluss im Hof vom Cafe Fierlinger auf dem Programm. Da bei Drucklegung der Zeitung noch nicht feststand, ob und wie der Wettergott bei beiden Auftritten gelaunt war, berichten wir in den nächsten LN davon - oder auch nicht.

Ich wünsche euch nun allen noch einen schönen Sommer und eine tolle Urlaubszeit mit viel Musik – am besten Musik von der Blasmusikkapelle Lembach. (ar)



Sonnwendfeuer mit ÖAAB Lembach



Union Lembach

# Sektion Fussball

## UNION 1947 Lembach verabschiedet sich wieder aus der LANDESLIGA OST !

Nach nur einer Saison muss die UNION 1947 Lembach den großen Klassenunterschied zwischen der Bezirksliga und Landesliga zur Kenntnis nehmen.

Bezogen auf das sich angeeignete höhere Spieltempo und die hinzugekommenen taktischen Verbesserungen kann man aber sicherlich von einem lehrreichen und damit nicht unbedingt verlorenen Jahr sprechen.

Neo-Coach Gerhard Gahleitner musste mit Rozic, Seperovic und Kislinger zudem 3 Abgänge im Rückrunden - Kader kompensieren. Mit Würzl Jonas schafft dabei nur einer der Neuzugänge den Sprung in die Stammelf.

Obwohl in der Rückrunde punktemäßig etwas besser - Steigerung von 7 auf 17 Punkte - musste man letztendlich mit dem letzten Tabellenplatz vorliebnehmen. Erfreulich waren in der Frühjahrssaison speziell die Siege gegen Rohrbach/Berg, St. Ulrich und Dietach.



### Abstieg in die Bezirksliga NORD

Nach diesem lehrreichen Jahr steigt die Union 1947 Lembach im Herbst wieder in der Bezirksliga Nord in das Spielgeschehen ein.

Dabei dürfen sich die Fans speziell auf die Derbys gegen Putzleinsdorf, Hofkirchen, Arnreit, Julbach und Haibach wieder freuen.

Die Union1947 Lembach wird mit unverändertem Betreuerstab und medizinischer Betreuung in den Herbst starten.

Bis zum Trainingsstart am 9.Juli wird auch der KM-Kader wieder fixiert sein.

### Torschützen:

In der internen Torschützenliste konnte sich Stevo Rozic mit 5 Toren, vor Jonas Pechmann mit 4 Toren und Bernhard Timper mit 3 Toren behaupten.

### Abschluss - Tabelle Kampfmannschaft 2017/18

Landesliga Ost							
Rang	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore +/-	Pkt.
1 *	SPG Kornspitz Pregarten	26	16	6	4	64:28	36 54
2 *	SU mind.capital St. Marbin i.M.	26	15	8	3	62:25	37 53
3 *	SV sedda Bad Schallerbach	26	16	3	7	63:34	29 51
4 ▲ (+1)	St. Magdalena *(2)	26	13	4	9	52:35	17 43
5 ▼ (-1)	UFC PIENO Rohrbach-Berg	26	11	8	7	38:33	5 41
6 *	Admira	26	10	7	9	52:46	6 37
7 *	Gallneukirchen	26	10	6	10	35:38	-3 36
8 *	Metallbau Blauensteiner Naarn	26	9	8	9	35:33	2 35
9 ▲ (+1)	St. Ulrich	26	7	9	10	30:38	-8 30
10 ▼ (-1)	Katsdorf Union	26	8	6	12	30:45	-15 30
11 *	PROCON Wohnbau Dietach	26	6	9	11	26:45	-19 27
12 *	Sierning	26	7	5	14	30:51	-21 26
13 *	Freistadt	26	7	3	16	37:50	-13 24
14 *	Lembach	26	5	2	19	20:73	-53 17

### Reservemannschaft 2017/18

Unter dem neuen Trainerduo Berger Sascha/ Lindorfer Michael konnte der beachtliche 9. Rang erspielt werden.

Gregor Rechberger (11 Tore) und Feriz Mafray (8 Tore) waren dabei die besten Schützen der Lembacher.



### Termine - Sommer 2018

Montag, 9. 7. 2018, 19.00 Uhr  
Trainingsstart Herbstsaison 2018/19

Samstag, 14. 7. 2018, ab 12.00Uhr  
Teilnahme an Turnier 50 Jahre Union Julbach

Dienstag, 23. 7. 2018, 19.30Uhr  
Aufbauspiel Sarleinsbach : Lembach

Freitag, 20. 7. 2018, 19.00 Uhr  
Aufbauspiel Dorf/Pram : Lembach

Samstag, 28. 7. 2018  
Union 1947-Wandertag zum Freizeller Stüberl

Samstag, 4. 8. 2018, 18.00Uhr  
Aufbauspiel Lembach : Münzkirchen

Samstag, 11. 8. 2018, 16.00 Uhr  
Ladies Fußball CUP 2018  
Aufbauspiel Lembach : Union Peilstein, 19:30 Uhr

Fr./ Sa. 17. /18. August 2018  
Meisterschaftsstart Herbstsaison 2018/19

# Trockenruderweltrekord für die Union 1947 Lembach

## Eintrag im „Rekordinstitut für Deutschland“

Es war eine knappe Geschichte, am Ende hat es aber tatsächlich gereicht: Die Union Lembach hat einen neuen Weltrekord im Gruppenrudern ohne Ruder aufgestellt. Mit 862 Teilnehmern wurde ein neuer Rekord aufgestellt.



Exakt 862 Trockenruderer haben am Samstag den 26. Mai 2018 auf dem Rasen Platz genommen und nach Anleitung von Steuermann Peter Bauer, der auch die Idee zu dieser Aktion hatte, fünf Minuten lang Ruderbewegungen ausgeübt. Dazu erklang „Motorboot, Motorboot“ von der Kurt Gober Band, die bei dieser Gelegenheit auch gleich einen Remix ihres 80er-Jahre-Hits präsentierte.

## Vorbereitung - Proberudern

Als Einstimmung und Bekanntmachung des Weltrekordversuches wurden bei diversen Veranstaltungen Videos gedreht und via Facebook als Werbeplattform geteilt.

Schon beim Proberudern zu Silvester, im Fasching oder speziell beim Videodreh beim Trainingslager in Slowenien zeigte sich, dass eine 5minütige synchrone Ruderbewegung ganz schön lang sein kann.

## Weltrekordtag – Beste Stimmung am Platz

Unter der Schirmherrschaft der Band KGB mit den Interpreten Kurt Gober und Andy Fabianek, sowie Produzent und OPUS Gitarrist Ewald Pfleger wurde am 26. Mai im Zuge des Derbys gegen St. Martin der Weltrekordversuch um 16.30 Uhr gestartet.



Für die entsprechende Stimmung am Platz sorgten neben unserem Platzsprecher „Reini“ Richtsfeld unser DJ Gerhard Past und der Platzsprecher der Black Wings – Gerold Rachlinger. Danke auch an die Schüler und Schülerinnen der NMS Lembach für die tolle Choreografie beim Einlauf der Kampfmannschaften.



Exakt 862 Ruder und Ruderinnen trugen mit ihrer synchronen Ruderbewegung zum neuen Weltrekord bei.

Unter den Trockenruderern gesichtet wurden unter anderem Edi Popa und Adolphe Belem, beide derzeit beim FAC Floridsdorf unter Vertrag.



Damit der Rekord Gültigkeit erlangen konnte, brauchte es aber auch die Bestätigung des Fachverbands. Dieser wurde von Norbert Lambing vertreten.

Der ÖRV-Sportdirektor nahm die Bewegungen der Trockenruderer mit den Augen des Profis unter die Lupe. Untermalt wurde das Ganze vom 80er-Jahre-Hit „Motorboot, Motorboot“.

Chr. Atzgerstorfer

## Lembacher Fußball-Nachwuchs

Die Union 1947 Lembach ging im Frühjahr 2017 wieder mit 6 Nachwuchsmannschaften im Meisterschafts- und Turnierbetrieb des Oberösterreichischen Fußballverbandes an den Start.

**U8:** Union Lembach, Turnierform - ohne Tabelle  
Trainer: Karl Höltschl

**U9:** Union Lembach, Turnierform - ohne Tabelle  
Trainer: Josef Kehrer

**U10:** SPG Lembach / Kirchberg - ohne Tabelle  
Trainer: Stefan Lindorfer / Reinhard Hofer (Kbg)

**U12:** SPG Lembach / Kirchberg - ohne Tabelle  
Trainer: Robert Dorfner / Wolfgang Reiter (Kbg)

**U14:** SPG Kirchberg / Lembach – 6 Platz  
Trainer: Jürgen Tanzer (Kbg)/ Simon Bittner

**U16:** Union Lembach – 1 Platz  
Trainer: Almin Jodanovic

**Individualtrainer:** Rafajac Davor und Pechmann Jonas

Auch in diesem Frühjahr fanden wiederum tolle Nachwuchs-Turniere in Lembach statt. In den Alterklassen der **U8 und U9** spielten unsere Lembacher bei traumhaftem Fußballwetter gegen Mannschaften aus Aigen-Schlägl, Putzleinsdorf, Rohrbach/Berg, Sarleinsbach, Hofkirchen, Julbach, Kollerschlag, Nebelberg, Öping und Peilstein.

Die Trainer Josef Kehrer (Jo) und Karl Höltschl (Charly) hatten die Lembacher Mannschaft gut eingestellt und feuerten gemeinsam mit den Eltern die Nachwuchsspieler an. Alle Kinder waren an diesen Turniertagen mit voller Freude bei der Sache und konnten sich nach dem Turnier zur Belohnung über ein leckeres Eis freuen. Es gibt in dieser Spielklasse noch keine Tabelle und somit erreichten natürlich alle Mannschaften den ersten Platz.

Da so ein Turnier nicht ohne Helfer abgehalten werden kann, bedanken wir uns bei Karin in der Kantine, bei den Schiedsrichtern Mani, Berni und Richi und bei Michi für die tollen Fotos.

Neu dabei sind unsere **Bambinis**, über die wir uns besonders freuen. Unsere kleinsten werden von den Betreuerinnen



Anja Oosterlinck und Laura Vierlinger betreut. Seit Jänner wird wöchentlich, zuerst noch in der AD-Halle und seit April am Sportplatz, freitags um 17 Uhr trainiert. In dieser Gruppe zählt man

jetzt schon über 20 Kinder, die gerne ins Training kommen um sich zu bewegen, Freunde zu treffen und um Spaß mit dem Ball zu haben.

Nach den hervorragenden Leistungen unserer **U10** SPG Lembach/Kirchberg im Herbst, spielte man im Frühjahr in der Oberliga Region Nord. Die Gegner waren dem entsprechend stärker, trotzdem konnte gegen Altenfelden, Feldkirchen/D., Walding und St. Martin i.M. gewonnen werden. Gegen die Mannschaften aus Rohrbach/Berg, Rottenegg, SPG Julbach/Nebelberg, SPG Putzleinsdorf/Hofkirchen und Sarleinsbach musste man sich jedoch noch geschlagen geben. Den Großteil der der Mannschaft besteht aus Lembachern, lediglich 1-2 Spieler kamen von der Union Kirchberg. Dies erleichterte die Trainingskoordination und die Fahrten zu den Spielen wesentlich. Dazu konnte man sich über eine hohe

Trainingsbeteiligung freuen.

Danke an der Stelle an alle Eltern oder sonstigen Unterstützer, die uns bei den „Fußball Ausflügen“ unterstützt und angefeuert haben!

Die **U12** SPG Lembach/Kirchberg unternahm am spielfreien Wochenende einen Kurzausflug zum Minigolf. Auf der 18-Loch-Anlage in Kirchberg konnten die Kinder Konzentration und Treffsicherheit üben, die in der Frühjahrsmeisterschaft leider nicht zu ihren Stärken zählte. Dem Trainerteam Robert Dorfner und Wolfgang Reiter war vor allem wichtig, dass die Jungs noch enger zusammenwachsen und der Teamgeist gestärkt wird. Beim anschließenden Mittagessen beim Wirt z'Kiberg wurde neben den gezeigten Leistungen auch über die Fußball WM diskutiert. Wer wird wohl Weltmeister werden? Nun geht es aber noch voller Elan in die Schlussphase der U12-Meisterschaft.



Nach dem Herbstmeistertitel unserer **U14** SPG Kirchberg/Lembach stieg man auf und spielte im Frühjahr gegen die besten Mannschaften in der Region Nord. In einer 10er-Gruppe gegen BW Linz, Freistadt, Gallneukirchen, Altenberg, St. Martin, Schwertberg, SPG Ottensheim/Walding, SPG Mühlviertler Alm, SPG BadLeonfeldern/Vorderweißbach. Nach einem tollen Start lag man nach vier Runden zwischenzeitlich mit 8 Punkten auf dem hervorragenden 3. Tabellenplatz! Schließlich liegt man nach 9 gespielten Runden mit 3 Siegen, 3 Unentschieden und 3 Niederlagen im sicheren Mittelfeld auf Platz 6. Wer hätte das gedacht, dass sich unsere U14 beim Debüt in der Regionsliga so gut schlagen wird. Die Jungs haben ein tolles Frühjahr gespielt und wir sind mehr als zufrieden und natürlich auch ein wenig stolz! Diese Mannschaft wird uns auch in Zukunft noch viel Freude bereiten, davon sind wir und das Trainerteam Jürgen Tanzer (Kbg) und Simon Bittner überzeugt.

**Wir sind Meister - U16 sichert sich im letzten Heimspiel den Meistertitel**

Aufgrund der geringen Mannschaftsmeldungen in der Region Nord, spielte man im Frühjahr in der Oberliga Region Mitte. Ein toller Start und konstant gute Leistungen führten zu einer top Frühjahrs-

saison unserer U16-Mannschaft. Trotz des engen Kaders und den dadurch auch erschwerten Trainingsvoraussetzungen für Trainer Almin Jodanovic, konnten sich die Jungs am Ende durchsetzen und der Liga ihren Stempel aufdrücken. Nach der SPG U14 im Herbst schaffte es auch unsere U16 in der Tabelle ganz vorne zu stehen - der positive Aufwärtstrend im Nachwuchs lässt sich jetzt auch in Ergebnissen messen.

**Nachwuchsförderprojekt „The Next Generation“ - es geht weiter?**

Nach dem Abgang von Eduard Popa machten wir uns auf die Suche nach neuen Individualtrainer, um unseren eingeschlagenen Weg der Nachwuchsentwicklung weiter zu verfolgen.

Im April wurde man fündig und konnte 2 neue Trainer verpflichten. Zum einen unseren Kampfmannschaftsspieler Jonas Pechmann aus dem LAZ Rohrbach und Davor Rafajac aus Linz, der zuvor noch den Nachwuchs des FC Wels betreute. Beide trainieren seit April in 3 Gruppen wöchentlich am Platz, wobei Jonas die unter 10-Jährigen und Davor die über 12-Jährigen betreut.

**Nachwuchs Terminvorschau:**

- 21. Juni: Volksschulcup in Kollerschlag
- 01. Juli: Mini WM in Putzleinsdorf
- 12. August: Nachwuchstag mit Frühschoppen am



Die Meistermannschaft der U-16. Der Titel wurde im letzten Heimspiel gesichert.  
Foto: Eigene

Sportplatz in Lembach

August: Schnuppertraining mit den Bambinis

September: Start der Herbstmeisterschaft

Weitere Informationen sind auf der Homepage unter [www.union-lembach.at](http://www.union-lembach.at), auf der Verbandsseite des OÖ Fußballverbandes und auf der Facebook Seite der Union 1947 Lembach ersichtlich.

*„Um fit und gesund zu bleiben ist eine regelmäßige Bewegung für unsere Kinder wichtiger denn je. Gemeinsame, sportliche Aktivitäten steigern nicht nur die körperliche, sondern auch die geistige Fitness und vermitteln Teamgeist und Zusammengehörigkeit.“*

**Wir sorgen für Bewegung – Fußball-Nachwuchs der Union 1947 Lembach.**

NWL Robert Dorfner



Tischlerei Furlinger Egon, Lug 4, 4132 Lembach  
Info: 0664/5455587 tischlerei@fuerlinger.co.at



VITAL HOTEL  
**Lembacher Hof**  
 im Mühlviertel



**Mittagsbuffet**

Mittagsbuffet an  
 Sonn- und Feiertagen ab 11.30 Uhr.  
 Tischreservierung erwünscht.

**Grillabend**

In den Monaten  
 Juli, August  
 und September  
 an jedem Donnerstag  
 ab 18 Uhr.



**Innenhof**

Genießen Sie die  
 Sommermonate  
 in unserem Innenhof.



**Spielplatz**

Ein schöner  
 Kinderspielplatz  
 im Garten.



LEMBACHER HOF, Falkensteinstraße 4, 4132 Lembach - Tel. 07286 8257, Fax -24 - office@lembacherhof.com

[www.kumpfmueeller.co.at](http://www.kumpfmueeller.co.at)



**Schau, schau:  
 Wow am Bau!**

Mit Sicherheit besser als gewohnt.



Linzerstraße 46, A-4132 Lembach | Pfarrkirchen | Kollerschlag  
 Tel: +43 7286 8123 | office@kumpfmueeller.co.at

